

ATMObyte®

Version 5

Benutzerhandbuch
2020

Allgemeine Beschreibung	4
Programminstallation	7
Registrierung der Software.....	9
Erste Schritte	10
Keyboardeinstellungen.....	11
TYROS Keyboards	12
Programmversionen.....	15
DEMO Version	16
BASIC Version	17
Advanced Version.....	18
Blinden Version.....	19
Titel.....	20
Titel suchen.....	21
Suche nach Titelanfang.....	23
Suche nach Titelinhalt	24
Suche nach Schlagwörter	25
Titel anlegen	27
Korg Kronos.....	30
Titel bearbeiten	31
Korg Kronos.....	33
Titel löschen.....	34
Titel in andere Titelliste kopieren	35
SETs.....	36
Marker	39
Titel aufrufen	41
Korg Kronos.....	42
PDF synchron	43
Titelliste	45
Titelliste anlegen	46
Titelliste aus Favoriten erstellen.....	47
Titelliste löschen	48
Titelliste wechseln.....	49
Vollbildmodus	50
Editiermodus	52
Noten im PDF-Format	53
Noten einscannen.....	54
Notenanzeige	55
Display1 Direktanzeige.....	57
Anzeige auf mehreren Monitoren.....	58
Anzeige der Registration Memory auf dem Display	61
Video	63
PRESETs	64
Preset kopieren.....	67
Wunschtitel.....	68
Titelautomatik	69
Titelautomatik programmieren	70
MIDI Einstellungen für Titelautomatik.....	75
Service Stammdaten	81
MIDI einstellungen	82
<MIDI OUTPUT DEVICE.....	84
Korg Kronos.....	85

GEMA/SUISA/AKM Liste	86
Zubehör	88
Bluetooth - Fusstaster	89
USB-Fußtaster	91
Monitorerweiterung	92
Systemvoraussetzung	93
KARAOKE	94
vanBasco	96
Tips und Tricks	98
Verwendung der internen Hilfe	99
rechte Maustaste	100
Keine MIDI Wiedergabe	101
Versteckte Funktionen	102
Fernwartung	104
KETRON SD40	105

Die Idee:

**Schluss mit dem Mitschleppen von Notenbüchern oder –ordnern zum Auftritt.
Alle Noten ab in den Rechner, und beim
Aufrufen und Anzeigen einer Notenblattdatei
am Besten auch gleich automatisch das Keyboard richtig auf den Titel einstellen.**

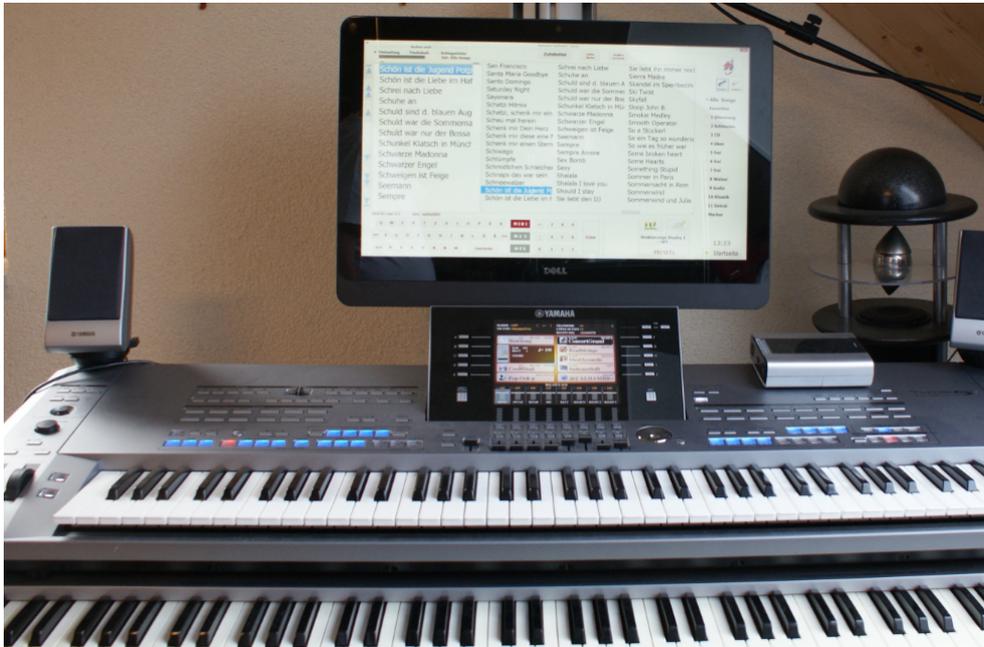
ATMObyte® ist eine komplexe Software, mit der eine unbegrenzte Anzahl von [Titeln](#) und den dazu gehörigen Noten oder Texten im [PDF-Format](#). Die [Titel](#) können auf beliebig viele [Titellisten](#) verteilt werden. Der Austausch der [Titel](#) zwischen den [Titellisten](#) ist jederzeit möglich. [Titel](#) können 12 verschiedenen [Set's](#) zugeordnet werden und das gewünschte [Set](#) kann mit einem Klick aktiviert werden. Zu jedem [Titel](#) kann eine Sounddatei hinterlegt und bei Bedarf abgespielt werden. Die möglichen Formate für diese Dateien sind WAV, MP3 oder MIDI. Mittels der in ATMObyte® integrierten [Scanfunktion](#) können die vorliegenden Papiernoten direkt [eingescannt](#) werden. Die richtige Zuordnung und das Abspeichern im [PDF-Format](#) erfolgen automatisch. Selbstverständlich können auch schon vorhandene PDF-Dateien verwendet werden. Mit dem Aufruf eines [Titels](#) werden nicht nur die dazu gehörenden Noten angezeigt, sondern die titelbezogene Registrierung eines angeschlossenen Keyboards wird automatisch aufgerufen. Die unterstützten Instrumente sind:

**Yamaha Tyros2 - Yamaha Tyros5
Yamaha GENOS
Korg PA-Serie
KETRON Audya
KETRON SD40/SD90
Roland Integra
Roland FR-4x/FR-8x
Bugari EVO
Böhm Orgel
NUMA Organ von studio logic**

wobei das parallele Ansteuern von 2 Instrumenten zur gleichen Zeit möglich ist. Denn nicht wenige Musiker spielen mit 2 Instrumenten gleichzeitig.

Die Software läuft unter allen Windows-Systemen. Bei Mac-Systemen ist vorher die Installation von VMware Fusion erforderlich. Die Anzeige von 2 unterschiedlichen Notenbildern auf 2 getrennten Monitoren ist ebenfalls möglich. Das ist [erweiterbar](#) auf 8 unterschiedliche Notenbilder für 8 Monitore.

Für Besitzer eines Yamaha Tyros kann für jeden Titel eine [Automatik](#) programmiert werden. Wird diese aktiviert, so werden alle Umschaltvorgänge am Instrument zu der in der Automatik festgelegten Zeit (Takt und Achtel) automatisch vorgenommen.



ATMObyte® mit DELL23" All In One PC und Yamaha TYROS5I



ATMObyte® mit DELL XPS18 All In One PC und KORG Pa3X



ATMObyte® mit DELL XPS18 All In One PC und Böhm-Orgel



ATMObyte® mit 24" IIYAMA TouchMonitor und Böhm-Orgel

1.1 Installation von CD

Nach dem Einlegen der CD in den Rechner startet das Installationsprogramm automatisch. Sollte das nicht erfolgen bitte die Datei InstallAtmo.exe auf der CD mit einem Doppelklick starten.

1.2 Installation der Downloadversion

Auf der Webseite www.atmobyte.de kann das Programm als DEMO-Version von der Webseite automatisch installiert werden.

Es stehen jetzt folgende 6 Menüpunkte zur Auswahl:

- **ATMObyte**
- **YAMAHA-USB-Treiber 32bit**
- **YAMAHA-USB-Treiber 64bit**
- **KORG-USB-Treiber**
- **Van Basco Player**
- **Programmbeschreibung**

Die ATMObyte[®]- Installationsroutine installiert das Programm auf Ihrem Rechner. Das Installationsverzeichnis kann hierbei frei gewählt werden und ist auf C:\ voreingestellt.

In den Verzeichnissen **C:\Programme** und **C:\Programme (x86)** ist keine Installation möglich.

Diese Verzeichnisse sind systemrelevant. Eine Installation würde programmtechnisch nur mit einer Änderung in der Registry möglich sein und das soll vermieden werden.

Es wird nur der Ordner **ATMO5** mit allen zu Programm gehörenden Dateien auf die Festplatte kopiert und es werden keine Änderungen am System oder in der REGISTRY vorgenommen.

Es kann bei der Installation diese Meldung vom Windows Defender kommen,



das hat aber mit Microsoft und deren Vorsicht und nicht mit Problemen oder Gefahren der Software selbst zu tun.

Windows kennt natürlich weder das Programm noch den Hersteller, daher geht es erst mal auf Sicherheit.

Diese Meldung bekommt man bei der Installation vieler anderer Programmen auch.

Ein Klick auf **Weitere Informationen** und dann auf **Trotzdem installieren** führt die Installation durch.

Auf der CD, bzw. auf der aus dem Internet geladenen Installationsdatei befinden sich auch die USB-Treiber für YAMAHA-Keyboards und KORG-Keyboards.

Zur Installation dieser Treiber erst das Keyboard per USB-Kabel mit dem PC verbinden und dann den entsprechenden Treiber installieren.

Werden Keyboards oder Orgeln (z.B. Böhm Orgeln) über einen USB-MIDI Adapter angesteuert, so ist der Treiber des verwendeten Adapters zu installieren.

Um die Software zu registrieren, d.h. aus der [DEMO Version](#) eine [Vollversion](#) zu machen oder zusätzliche Module, z.B. eine [Monitorerweiterungen](#) oder das NUMA Modul freizuschalten, ist die Eingabe eines Codes notwendig.

Die Eingabe erfolgt im Bereich SERVICE der Software. Die entsprechende Eingabemaske befindet sich auf der rechten Seite.

ATMObYTE Seriennummer:
2161298192
ATMObYTE Keycode
XCPMBM
NUMA Keycode
RLBAB
Display Erweiterung
DEMO

Für die Erstellung der einzelnen Codes ist immer die ATMObYTE® Seriennummer notwendig.

Erste Schritte

Nachdem die Software installiert ist, kann sie gestartet werden.

Beim ersten Aufruf startet die Software als [DEMO Version](#).

In der [DEMO Version](#) kann die Software ausführlich getestet werden.

Die Einschränkungen sind lediglich, dass nur 10 Titel zur Verfügung stehen und keine neuen Titellisten angelegt werden können.

Alle anderen Funktionen, auch die Keyboardansteuerung, sind uneingeschränkt nutzbar.

Steht ein Freischaltcode zur Verfügung, so kann die Software mit diesem Code [registriert](#) werden und ist eine Vollversion.

In den Versionen wird unterschieden zwischen [BASIC Version](#) und [Advanced Version](#).

Bei der DEMO Version handelt es sich um eine [Advanced Version](#).

Durch einen Klick auf die Schaltfläche NOTEN/TEXTE kommt man in die Titelliste und es können dort die Noten der vorhandenen Titel aufgerufen werden.

Soll zu dem aufgerufenen Titel die Registration eines Keyboard aufgerufen werden, so muss das Keyboard vorher einmalig auf den richtigen MIDI Kanal eingestellt werden. Dieser Kanal wird von ATMObyte vorgegeben und kann unter [SERVICE](#) geändert werden.

Bei der Erstinstallation von ATMObyte ist das der Kanal 16.

Die MIDI Einstellungen der angeschlossenen Keyboards sind hier beschrieben.

Um den Registrierungsaufwurf des angeschlossenen Keyboards zu benutzen sind folgende MIDI Einstellungen notwendig:

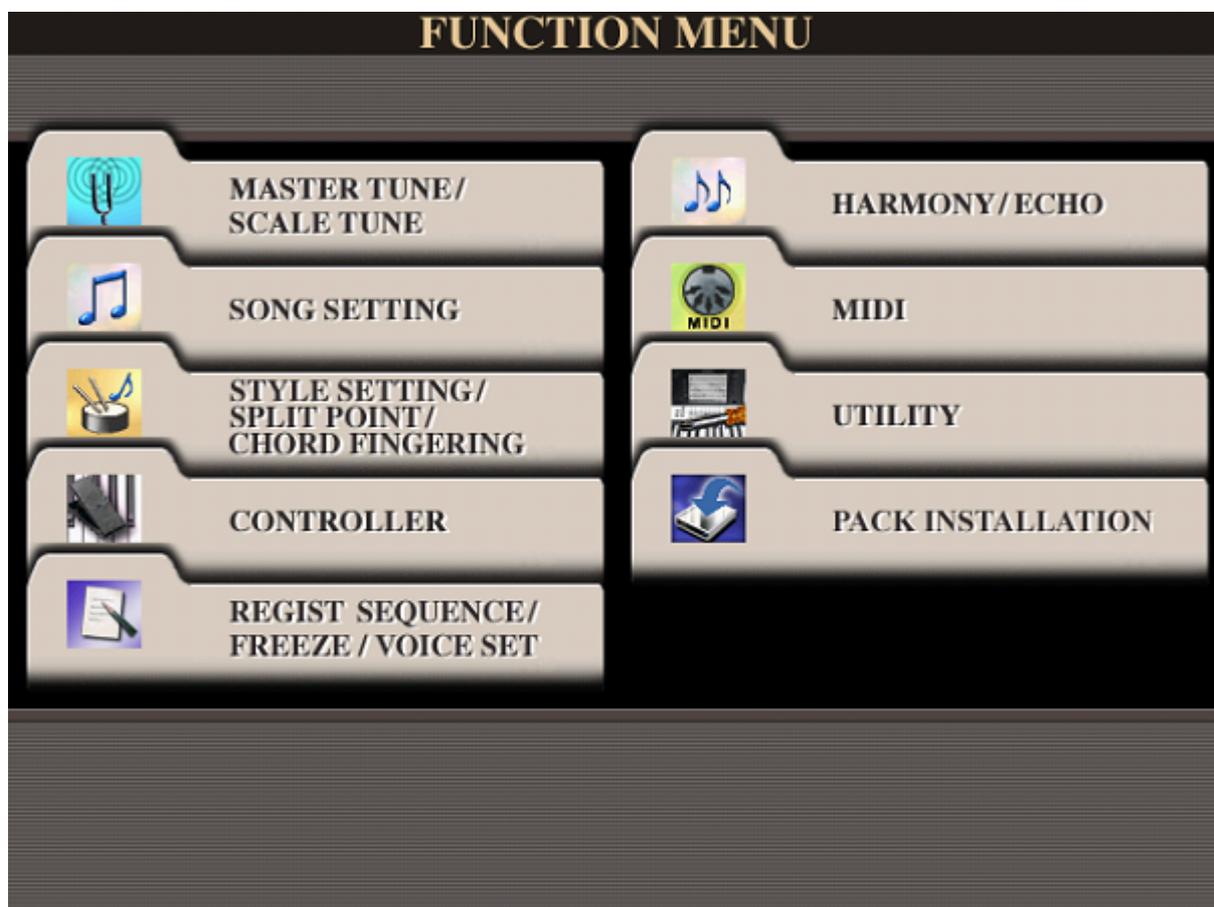
TYROS Keyboards

<Um bei YAMAHA TYROS Modellen mit dem Aufruf der Noten auch die dazu gehörende Registrierung im Tyros aufzurufen, muss am TYROS die MIDI-Einstellungen angepasst werden.

Dazu am TYROS die Taste *Function* oben rechts neben dem Tyros-Display drücken. Danach dann auf dem Tyros-Bildschirm rechts die Taste G für MIDI drücken.

Die folgenden Abbildungen beziehen sich auf ein TYROS5.

Bei TYROS2 –bis 4 steht statt PORT1 USB1 und statt PORT2 USB2



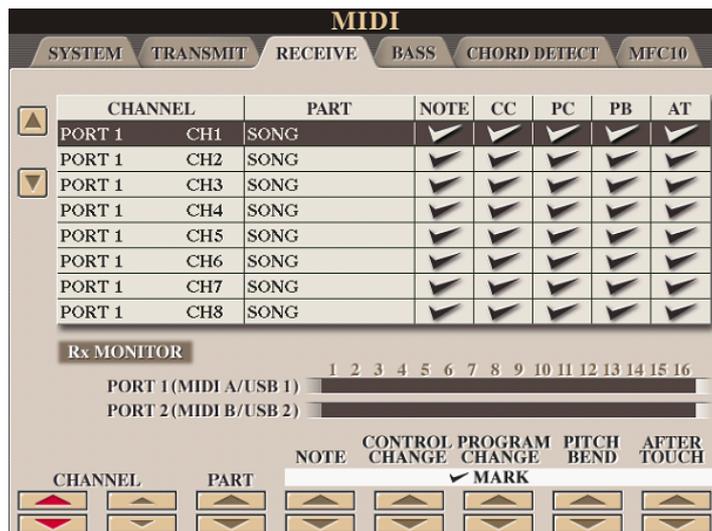
Ist schon eine MIDI-Einstellung ATMO vorhanden, diese auswählen, ansonsten eine andere vorhandene MIDI-Einstellung auswählen und am Ende aller Einstellungen unter ATMO abspeichern.



Ist ATMO oder eine andere Einstellung ausgewählt, die unter **8** stehende Taste für EDIT drücken.
Jetzt sind wir im Editiermodus.

Mit den beiden Tab-Tasten oben rechts am Tyros-Display kann man zwischen den Bereichen der MIDI-Einstellung **System**, **Transmit**, **Receive**, **Bass**, **Cord Detect** und **MFC10** wechseln.

Wir wechseln jetzt in den Bereich **Receive** und nehmen die folgenden Einstellungen vor:



MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
PORT 1	CH8	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH9	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH10	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH11	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH12	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH13	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH14	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH15	SONG	✓	✓	✓	✓

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2)

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
CHANGE CHANGE CHANGE BEND TOUCH
✓ MARK

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
PORT 1	CH15	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 1	CH16	SONG	✓	✓	✓	✓
PORT 2	CH1	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH2	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH3	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH4	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH5	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH6	OFF	—	—	—	—

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2)

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
CHANGE CHANGE CHANGE BEND TOUCH
✓ MARK

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
PORT 2	CH6	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH7	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH8	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH9	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH10	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH11	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH12	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH13	OFF	—	—	—	—

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2)

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
CHANGE CHANGE CHANGE BEND TOUCH
✓ MARK

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
PORT 2	CH9	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH10	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH11	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH12	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH13	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH14	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH15	OFF	—	—	—	—
PORT 2	CH16	KEYBOARD	✓	✓	✓	—

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2)

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
CHANGE CHANGE CHANGE BEND TOUCH
✓ MARK

Jetzt einmal die Taste EXIT unter dem TYROS-Bildschirm drücken.
 Dann die Taste unter der 6 für SAVE drücken
 Wenn als Name für die MIDI-Einstellung auf dem TYROS-Display ATMO steht,
 einfach OK drücken und alles bestätigen.
 Sonst den Namen in ATMO ändern und dann abspeichern.

Wird die Software aus dem Internet von der Seite www.atmobyte.de im Bereich DOWNLOAD installiert, läuft das Programm als [DEMO-Version](#). In der [DEMO-Version](#) kann nur mit der DEMO-Datenbank gearbeitet werden. Diese kann nicht erweitert werden. Ansonsten gibt es keinerlei Einschränkungen gegenüber der Vollversion. Durch Eingabe eines gültigen [Freischaltcodes](#) ist das Programm dann eine Vollversion. Ein [Freischaltcode](#) ist von der Firma ALPHA-medialine unter der Email service@atmobyte.de kostenpflichtig zu erhalten.

Um die Registrationen der DEMO-Datenbank für YAMAHA Tyros nutzen zu können, muss der Ordner [RegistrationDemoT2](#) ... [RegistrationDemoT5](#) für das entsprechende Modell auf einen USB-Stick kopiert, in den vorderen USB-Anschluss das Keyboard gesteckt und dann mit [Registerbank select+-](#) ausgewählt werden. Ein Titel in diesem Ordner ist dann durch Drücken der ENTER-Taste am TYROS zu aktivieren. Jetzt können diese Registrierungen mittels des Programmes bei der [Titelauswahl](#) angesprochen werden. Der entsprechende Ordner mit den DEMO-Registrierungen kann aber auch wahlweise auf die Festplatte des TYROS kopiert und dann dort aktiviert werden.

Für Yamaha TYROS Modelle sind die DEMO Registrierung unter ATMO5 im Verzeichnis [RegistrationDemoT2](#), [RegistrationDemoT3](#), [RegistrationDemoT4](#) oder [RegistrationDemoT5](#) zu finden.

Für das Korg Pa3x existiert unter ATMO5 ein Verzeichnis [ATMObyte.SET](#) mit DEMOS. Vor dem Einladen in das Instrument **unbedingt das aktuelle Songbook sichern**.

Für KETRON Audya ist im Programmverzeichnis ebenfalls eine DEMO-Registrierung unter [RegistrationDemoKetrone](#) enthalten .

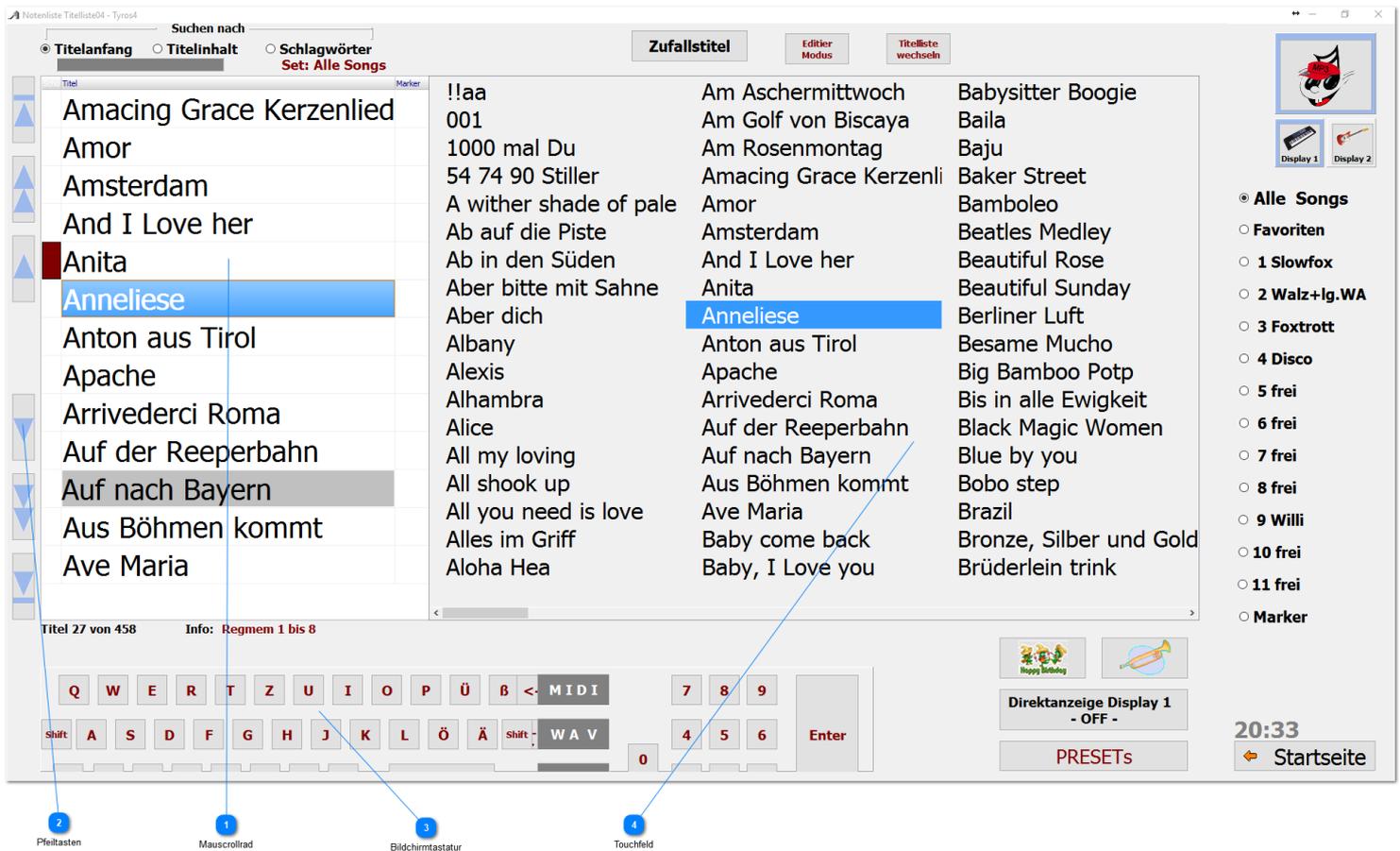
Die BASIC Version unterscheidet sich von der [Advanced Version](#) dadurch, daß sie Registrierung von Keyboards nicht unterstützt. Alle anderen Funktionen der [Advanced Version](#) sind unverändert auch in der BASIC Version enthalten.

In dieser Version sind alle in der Beschreibung aufgeführten Funktionen enthalte, auch die Möglichkeit der Keyboardregistrierung. Diese ist in der [BASIC Version](#) nicht enthalten.

Die Blinden Version ermöglicht es, das Programm per Sprache zu steuern. Bei einem Titelaufruf per Sprache wird dann auch die Registrierung des angeschlossene Keyboard aufgerufen. Die Software gibt über Sprachausgabe dem Spieler immer Informationen in welchem Zustand sie sich gerade befindet, bzw. welche Aktion gerade ausgeführt wird.

Ein Titel ist ein Eintrag in einer von beliebig vielen [Titellisten](#). Die Anzahl der Titel in einer [Titelliste](#) ist unbegrenzt. Ein Titel wird bezeichnet durch seinen Namen. Über diesen Namen werden auch die Noten und die Sounddateien zugeordnet. Diese Dateien müssen genau so heißen wie der Titel. Heißt der Titel *Yesterday*, so heißt die dazu gehörige [Noten-PDF](#) *Yesterday.pdf*. Wird das interne [Scanprogramm](#) von ATMObyte[®] zum [Einscannen](#) der Noten verwendet, so wird der Name der PDF-Datei automatisch richtig erzeugt.

Die Auswahl eines Titels im Vollbildmodus kann auf unterschiedliche Art erfolgen.



1

Mauscrollrad

Mit dem Scrollrad der Maus wird durch die [Titelliste](#) gescrollt.

2

Pfeiltasten

Mit den Pfeiltasten links neben der [Titelliste](#) wird manövriert.

3

Bildschirmtastatur

Mittels der Bildschirmtastatur unter der [Titelliste](#) wird der Titel ausgewählt.

4

Touchfeld

Mit dem Finger kann über das mittlere Touchfeld mit allen Titeln gewischt und dann der gewünschte Titel per Fingertip ausgewählt werden.

Alle Funktionen können per Maus oder bei einem Touchmonitor per Finger ausgeführt werden.

Das Suchen eines Titels mittels der Bildschirmtastatur oder der PC-Tastatur kann nach Titelanfang erfolgen oder es kann auch eine Buchstabenfolge im Titelnamen gesucht werden.

Dazu die Auswahl Suche nach über der [Titelliste](#) auf *Titelanfang* , *Titelinhalt* oder *Schlagwörter* stellen.

Wenn man sich unschlüssig ist welchen Titel man spielen soll, klickt man einfach auf

Zufallstitel

und schon hat man das Problem gelöst.

Im [Editiermodus](#) entfällt die Möglichkeit einen Titel über das Touchfeld auszuwählen. Die Bildschirmtastatur unter der [Titelliste](#) ist im Editiermodus ebenfalls nicht vorhanden.

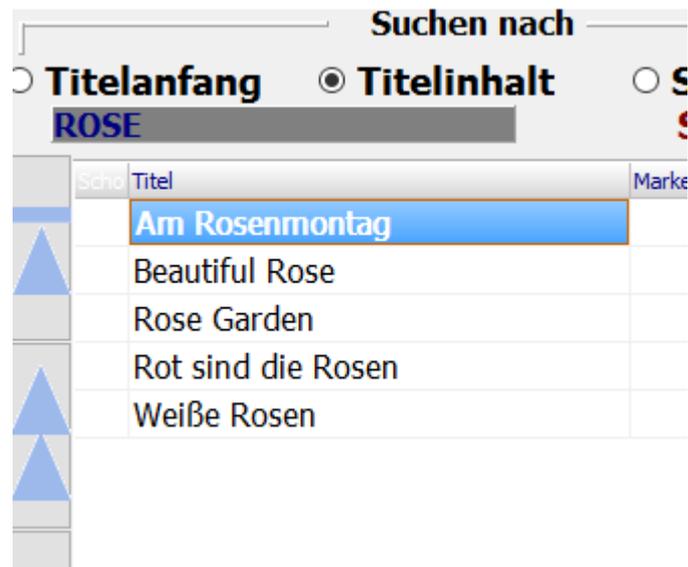
Bildschirmtastatur

Es kann aber über die Schaltfläche
die windowseigene Bildschirmtastatur aufgerufen werden.

Ist die Titelsuche auf Titelanfang eingestellt, so wird durch Eingabe des Buchstaben **B** der erste Titel angewählt, der mit **B** beginnt. Gibt man jetzt den Buchstaben **A** ein so landet man beim dem ersten Titel mit den Anfangsbuchstaben **BA**, z.B. *Baker Street*.

Gibt man jetzt ein **R** ein und es ist kein Titel mit den Anfangsbuchstaben **BAR** in der [Titelliste](#) vorhanden, so wird sofort der erste Titel mit dem Anfangsbuchstaben **R** markiert.

Bei der Titelsuche nach Inhalt muss die eingegebene Buchstabenfolge nicht am Titelanfang stehn, sonder kann irgendwo im Titelnamen sein. Es werden dann alle Titel angezeigt, in denen die eingegebene Buchstabenfolge vorhanden ist. Gibt man z.B. das Wort ROSE ein, so erscheinen alle Titel mit dieser Buchstabenfolge.



Bei der Suche nach Schlagwörtern werden im mittleren Touchfeld alle im Programm verwendeten Schlagwörter angezeigt.

Suchen nach

Titelanfang Titelinhalt Schlagwörter

Set: Alle Songs

Sche	Titel	Marker
	Ab in den Süden	
	Aber bitte mit Sahne	
	Aber dich	
	Albany	
	Alexis	
	Alhambra	
	Alice	
	All my loving	
	All shook up	
	All you need is love	
	Alles im Griff	

70er
Helene_Fische
Oldie
Rock
Udo_Jürgens
Walzer

Hier werden alle im Programm verwendeten Schlagwörter zur Auswahl angezeigt.

Klickt man nun auf das Schlagwort **Udo_Jürgens**, so erscheinen in der Titelanzeige alle Titel denen dieses Schlagwort zugewiesen wurden.

Suchen nach

Titelanfang

Titelinhalt

Schlagwörter

UDO_JÜRGENS

Set: Alle Songs

Scho	Titel	Marker
	Aber bitte mit Sahne	
	Griechischer Wein	
	Ich war noch n. in New Y	

70er

Helene_Fische

Oldie

Rock

Udo_Jürgens

Walzer

Titel X

Schlagwörter

Kontakt5 Datei (*.nki oder *.nkm)

Registration Keyboard 1

Bank **Reg. - Memory**

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8

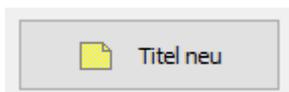
Start Regmem

Registration numa organ

Noten Scannen

Display 1
 Display 2
 Display 3
 Display 4
 Display 5
 Display 6
 Display 7
 Display 8

speichern



Mittels dieses Button wird der aktuellen [Titelliste](#) ein [Titel](#) zugefügt, oder mit einem Klick auf die Taste **Einfg**.

Es öffnet sich dann die Eingabemaske.

Diese Maske ist in ihrer Erscheinung abhängig vom verwendeten Keyboard.

Die hier dargestellte Maske enthält die immer geltenden Eingabefelder.

Titel X

Schlagwörter

Registration Keyboard 1

Bank **Reg. - Memor**



Buttonrichtung



**Registration
numa organ**

Noten Scannen

Display 1
 Display 2
 Display 3
 Display 4
 Display 5
 Display 6
 Display 7
 Display 8

Schlagwörter

70er

Helene_Fischer

Oldie

Udo_Jürgens

Walzer

Die wichtigste Eingabe ist der Titelname. Ohne diese Eingabe kann nicht gespeichert werden.

Zu jedem Titel können [Schlagwörter](#) vergeben werden.

Nach diesen kann der Titel dann auch gesucht werden.

Die schon im Programm verwendeten [Schlagwörter](#) sind in der Liste

[Schlagwörter](#) aufgeführt und können mit einem Doppelklick übernommen werden.

Wird ein neues [Schlagwort](#) eingegeben, wird es automatisch der [Schlagwortliste](#) zugefügt.

Diese Liste wird bei jedem Aufruf von NOTEN/TEXTE aktualisiert. [Schlagwörter](#) können der Interpret, der Komponist, das Genre, die Tonart, die Zeitepoche usw. sein.

Die Eingaben zur Registration werden in Registration beschrieben.

Die Schaltfläche Buttonrichtung legt fest, ob bei der [Notenanzeige](#) die Steuerbutton neben oder unter den Noten angezeigt werden sollen.

Mit einem Klick kann diese Anzeige von senkrecht, neben den Noten, auf waagrecht, unter den Noten, geändert werden.

Display 1 ist immer die Anzeige auf dem Hauptbildschirm und wird wohl am meisten benutzt.

Display 2 bezieht sich auf einen am PC angeschlossenen 2.

Bildschirm auf dem z.B. Noten für den Gitarristen angezeigt werden.



Über den Button Registration kann eine angeschlossene NUMA ORGAN registriert werden

Die Schaltfläche *Noten Scannen* ermöglicht es, dass Noten direkt aus dem Programm [eingescannt](#) und dem Titel zugeordnet werden. Diese Funktion ist unter [Noten einscannen](#) genau beschrieben.

The screenshot shows the Korg Kronos software interface. It features a grey main panel and a red sidebar on the right. The main panel has a 'Titel' (Title) input field at the top, followed by a 'Schlagwörter' (Keywords) input field. Below these are two sections: 'Registration KRONOS' with a 'Bank' dropdown menu and a 'PRG-Nr.' (Program Number) input field showing '0 0 ... 127', and 'Verknüpfung mit KRONOS' (Linking with KRONOS) with 'neu' (new) and 'lösen' (solve) buttons, a 'Button - Richtung' (Button - Direction) label, and a small icon. At the bottom of the main panel is a 'PDF - Import' section with buttons for 'abbrechen' (cancel), 'Datei' (file), 'Scanner', and 'speichern' (save). The red sidebar on the right is titled 'Schlagwörter' and contains a list of keywords: 1965, Bee, Brothers, Elvis, Elvis_Presley, Gees, Nilsen, and Oldie.

Die wichtigste Eingabe ist der Titelname. Ohne diese Eingabe kann nicht gespeichert werden.

Zu jedem Titel können [Schlagwörter](#) vergeben werden.
Nach diesen kann der Titel dann auch gesucht werden.

Die schon im Programm verwendeten [Schlagwörter](#) sind in der Liste [Schlagwörter](#) aufgeführt und können mit einem Doppelklick übernommen werden.

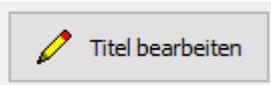
Wird ein neues [Schlagwort](#) eingegeben, wird es automatisch der [Schlagwortliste](#) zugefügt.

[Schlagwörter](#) können der Interpret, der Komponist, das Genre, die Tonart, die Zeitepoche usw. sein.

Die Eingaben zur Registration hat 2 Werte.

1. die Bank
2. die Programm Nummer (von 0 bis 127)

Die Werte können manuell eingegeben werden.
Dazu den **Modus PROG** wählen.



Mittels dieses Button wird der ausgewählte Titel zur Bearbeitung aufgerufen.

Es öffnet sich dann die gleiche Maske wie bei der [Neuanlage eines Titels](#).

Es sind lediglich schon der Titelname und alle eingegeben Parameter des Titels vorhanden.

Die Bearbeitung eines Titels kann auch durch ein Klick mit der [rechten Maustaste](#) auf den Titelname erfolgen.

Das geht im [Vollbildmodus](#) genauso wie im [Editiermodus](#).

Die wichtigste Eingabe ist der Titelname. Ohne diese Eingabe kann nicht gespeichert werden.

Zu jedem Titel können [Schlagwörter](#) vergeben werden.

Nach diesen kann der Titel dann auch gesucht werden.

Die schon im Programm verwendeten [Schlagwörter](#) sind in der Liste

[Schlagwörter](#) aufgeführt und können mit einem Doppelklick übernommen werden.

Wird ein neues [Schlagwort](#) eingegeben, wird es automatisch der [Schlagwortliste](#) zugefügt.

Diese Liste wird bei jedem Aufruf von NOTEN/TEXTE aktualisiert.

[Schlagwörter](#) können der Interpret, der Komponist, das Genre, die Tonart, die Zeitepoche usw. sein.

Die Eingaben zur Registration werden in Registration beschrieben.

Die Schaltfläche Buttonrichtung legt fest, ob bei der Notenanzeige die Steuerbutton neben oder unter den Noten angezeigt werden sollen.
Mit einem Klick kann diese Anzeige verändert werden.

Display 1 ist immer die Anzeige auf dem Hauptbildschirm und wird wohl am meisten benutzt.

Display 2 bezieht sich auf einen am PC angeschlossenen 2.

Bildschirm auf dem z.B. Noten für den Gitarristen angezeigt werden.

Werden zum Titel gehörende Einträge geändert, werden diese auch automatisch in den [PRESETs](#) geändert.



Über den Button Registration kann eine angeschlossene NUMA ORGAN registriert werden

Die Schaltfläche [Noten Scannen](#) ermöglicht es, dass Noten direkt aus dem Programm gescannt und dem Titel zugeordnet werden.

Diese Funktion ist unter [Noten einscannen](#) genau beschrieben.

Titel
Liebestraum Nr. 3

Schlagwörter
Liszt

Registration KRONOS
Bank **INT - A**
PRG-Nr. **5** 0 ... 127
Querformat

Verknüpfung mit KRONOS
neu **lösen**
Button -
Richtung

PDF - Import
abbrechen **Datei** **Scanner** **speichern**

Schlagwörter
Chopin
Grieg
Liszt
Oldie
Smetana
Straus

Die wichtigste Eingabe ist der Titelname. Ohne diese Eingabe kann nicht gespeichert werden.

Zu jedem Titel können [Schlagwörter](#) vergeben werden.

Nach diesen kann der Titel dann auch gesucht werden.

Die schon im Programm verwendeten [Schlagwörter](#) sind in der Liste [Schlagwörter](#) aufgeführt und können mit einem Doppelklick übernommen werden.

Wird ein neues [Schlagwort](#) eingegeben, wird es automatisch der [Schlagwortliste](#) zugefügt.

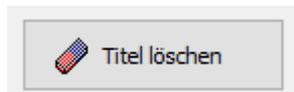
[Schlagwörter](#) können der Interpret, der Komponist, das Genre, die Tonart, die Zeitepoche usw. sein.

Die Eingaben zur Registration hat 2 Werte.

1. die Bank
2. die Programm Nummer (von 0 bis 127)

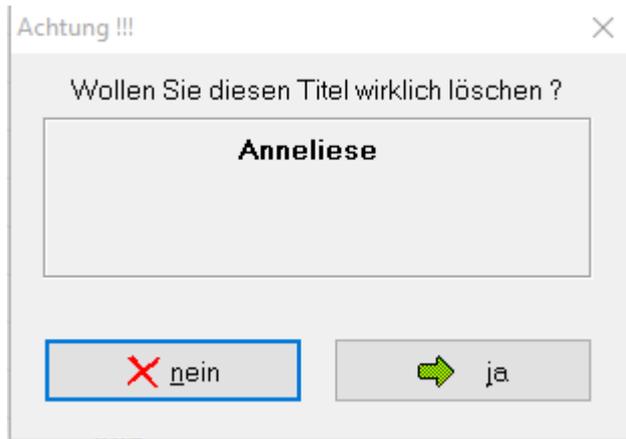
Die Werte können manuell eingegeben werden.

Dazu den **Modus PROG** wählen.



Über dies Button kann ein Titel gelöscht werden. Dazu muss der [Editiermodus](#) eingeschaltet sein, oder durch einen Klick auf die Taste **Entf**.

Beim Löschen wird nur der Eintrag in der [Titelliste](#) mit allen Einstellungen entfernt. Die zum Titel gehörenden Noten werden nicht entfernt und bleiben somit für eventuelles Vorhandensein des Titels in einem oder mehreren [Presets](#) erhalten.



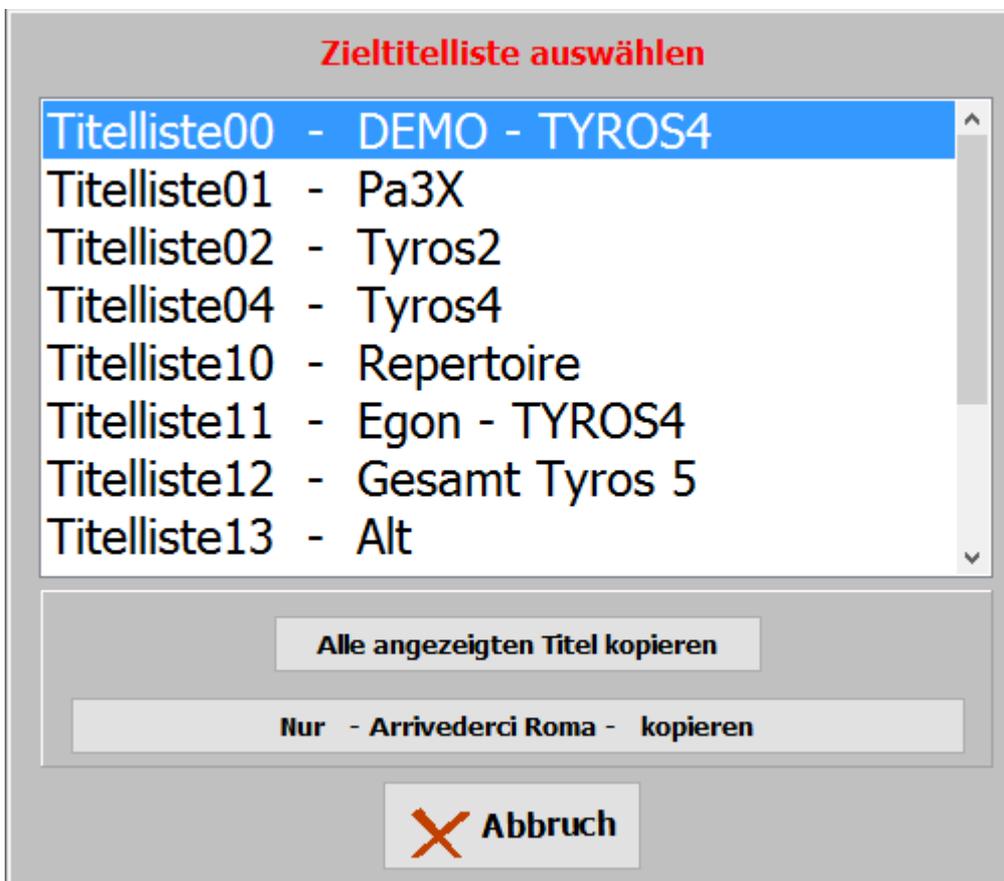
Nach Bestätigen der Löschabfrage wird der Titel endgültig aus der [Titelliste](#) entfernt.

Es ist möglich aus den angezeigten Titeln einen oder alle Titel in eine andere [Titelliste](#) zu kopieren.

Titel in andere Titelliste kopieren

Dazu klickt man auf

In dem folgenden Fenster wählt man die Ziel[titelliste](#) aus.



Alle angezeigten Titel kopieren

Mit einem Klick auf **Alle angezeigten Titel kopieren** werden alle angezeigten Titel in die Ziel[titelliste](#) eingefügt.

Nur - Arrivederci Roma - kopieren

Klickt man auf **Nur - Arrivederci Roma - kopieren**, so wird nur dieser Titel, der in der aktiven [Titelliste](#) ja blau markiert ist, der Ziel[titelliste](#) zugefügt.

SETs sind die Selektierungen für die [Titelliste](#), die sich am rechten Bildschirmrand befinden. Die [Titelliste](#) kann durch die SETs auf bestimmte Auswahlbereiche begrenzt werden



Um einen [Titel](#) einem SET zuzuordnen wird für diesen [Titel](#) in der Matrix für das betreffende SET ein Kreuz mit einem Klick erzeugt. Ein nochmaliger Klick auf dieses Feld löscht die Markierung wieder. Die Matrix ist nur im [Editiermodus](#) sichtbar.

Schid	Titel	Marker	Favoriten	Register	Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11
	laaaaa				1										
	001				262										
	1000 mal Du				409		X								
	54 74 90 Stiller				478	X		X							
	A wither shade of pale				58	X									
	Ab auf die Piste				474	X						X			
	Ab in den Süden				474										
	Aber bitte mit Sahne				467	X									
	Aber dich				316	X									
	Albany		X		133	X			X						
	Alexis				139	X									
	Alhambra				262	X	X								
	Alice				114		X	X							
	All my loving				115	X									
	All shook up				120		X								
	All you need is love		X		197	X									
	Alles im Griff				457										
	Aloha Hea				472										
	Am Aschermittwoch				318		X								
	Am Golf von Biscaya				270										
	Am Rosenmontag				287			X							
	Amacing Grace Kerzenlied				67										

Wird jetzt ein SET auf der rechten Bildschirmseite angeklickt, so erscheinen in der [Titelliste](#) nur die [Titel](#), die dem SET zugeordnet wurden. In unserem Beispiel wählen wir das **SET9 Willi** aus.

Titel	Marker	Favoriten	Register	Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11	MidFile	SoundW/	SoundMF
Anita				430								X			Ja	Nein	Nein
Anneliese				150								X			Nein	Nein	Nein
Über den Wolken				11								X			Nein	Nein	Nein
Viva Colonia				302								X			Ja	Nein	Nein
Without you				155								X			Ja	Nein	Nein
Yesterday				112								X			Nein	Nein	Nein
Zauberland				448								X			Ja	Nein	Nein





Display 1



Display 2

- Alle Songs
- Favoriten
- 1 Slowfox
- 2 Walz+lg.WA
- 3 Foxtrott
- 4 Disco
- 5 frei
- 6 frei
- 7 frei
- 8 frei
- 9 Willi
- 10 frei
- 11 frei

Die Namen für die SETs können unter [SERVICE](#) vergeben und bei Bedarf geändert werden. Die Bezeichnung Favoriten kann nicht geändert werden. Der Name des ausgewählten SETs wird über der [Titelliste](#) angezeigt.

Titelanfang

Titelinhalt

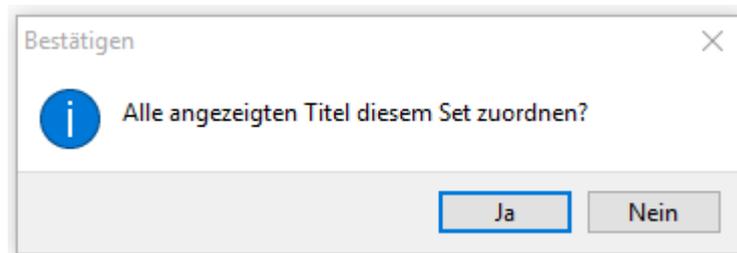
Schlagwörter
Set: 9 Willi

<input type="button" value="löschen"/>	Set 1 <input type="button" value="löschen"/>	Set 2 <input type="button" value="löschen"/>	Set 3 <input type="button" value="löschen"/>	Set 4 <input type="button" value="löschen"/>	Set 5 <input type="button" value="löschen"/>
Favoriten	Slowfox	Walz+lg.WA	Foxtrott	Disco	frei
Set 6 <input type="button" value="löschen"/>	Set 7 <input type="button" value="löschen"/>	Set 8 <input type="button" value="löschen"/>	Set 9 <input type="button" value="löschen"/>	Set 10 <input type="button" value="löschen"/>	Set 11 <input type="button" value="löschen"/>
frei	frei	frei	Willi	frei	frei

Sollen alle Markierungen für ein SET gelöscht werden, dann klickt man unter [SERVICE](#) auf die Schaltfläche für das betreffende SET.

Ein SET kann auch mit Titeln gefüllt oder ergänzt werden, indem man mit der rechten Maustaste auf den SET-Namen klickt.

Es erscheint dann die Frage



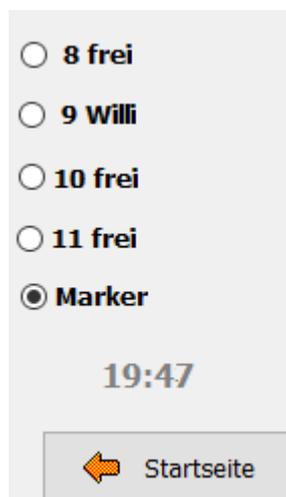
Wird diese Frage mit **Ja** beantwortet, so werden die links angezeigte [Titel](#) dem SET zugefügt.

Diese Funktion eignet sich gut, wenn man zuvor eine Selektion der [Titel](#) z.B. durch [Schlagwort](#) Auswahl oder durch eine SET Auswahl z.B. Favoriten vornimmt und dann diese selektierten [Titel](#) dem gewünschten SET zuordnet.

In der Spalte **MARKER** neben den Titelnamen in der [Titelliste](#) können mit einem Maus-Klick [Titel](#) für die nächste Tanzrunde markiert werden. Die Spalte **MARKER** ist im Editiermodus und im Vollbildmodus sichtbar. Der erste markierte Titel bekommt die Nummer 01, der zweite die Nummer 02 usw..

Titel	Marker
Geisterreiter	
Gentlemen	
Gimme Hope Joanna	
Gitarre Joe	02
Goodbye Eloisa	
Greensleeves	
Griechischer Wein	
Guantanamera	03
Hab ich dich verloren	
Hafenliebe Potp.003	
Hände zum Himmel	
Hands up	04
Happy Birthday	
Hast a bisserl Zeit	
Have you ever seen	
Hello Again	
Herz auf Reisen Flippers	01
Herz Schmerz Polka	
Herzlein	
Heut' brennt mein Iglu	
Hey Amigo Charlie	
Hey Baby	

Klickt man dann den Button **MARKER** am rechten Bildschirmrand unter den [SETs](#) an,



werden in der [Titelliste](#) nur die in der Spalte **MARKER** markierten [Titel](#) angezeigt.

Die [Titel](#) werden nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt, sondern in der Reihenfolge der Markierung.

Scho	Titel	Marker
	Herz auf Reisen Flippers	01
	Gitarre Joe	02
	Guantanamera	03
	Hands up	04

Das Abspielen der MARKER-Titel beginnt mit dem Klick auf den ersten [Titel](#). Jetzt werden die Noten alle markierten [Titel](#) nacheinander angezeigt. Nach dem letzten [Titel](#) zeigt das Programm wieder alle in der [Titelliste](#) vorhandenen [Titel](#) an.

Titel aufrufen

Korg Kronos

Ist der Modus des KRONOS auf **PROG** gestellt, so wird beim Titelaufruf die Bank und das Programm am KRONOS so aufgerufen, wie es in der Software eingestellt ist, z.B. **INT - B** und **PRG 98**.

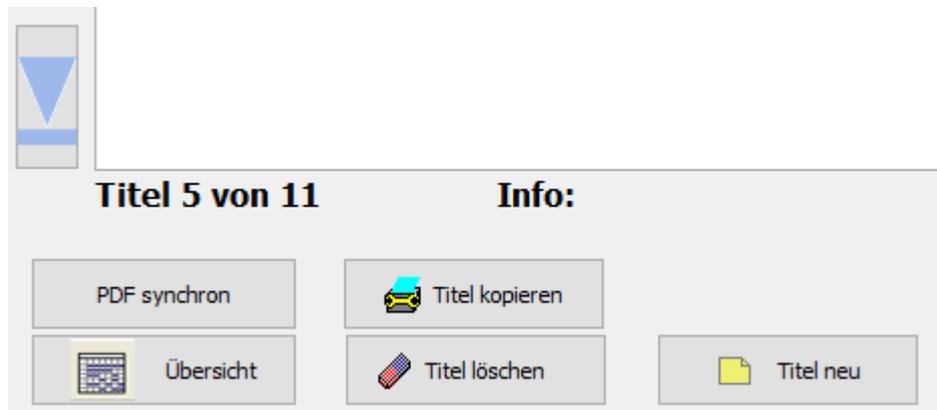
Ist am KRONOS die **SETLIST** gewählt, so wird die SET-Liste an die Position aufgerufen, die dem Eintrag der Programmnummer (PRG-Nr.) entspricht.

Ist als PRG-Nr. die 34 eingetragen, so wird auch die SET-Liste an der Position 34 aufgerufen. Der Eintrag der Bank spielt dann keine Rolle.

Es ist also möglich **PROG** als auch **SETLIST** zum Titelaufruf zu benutzen.

PDF synchron

Aufgerufen wird diese Funktion im Editiermodus.



Mit dieser Funktion werden die PDF-Dateien im Verzeichnis **PDF\Display1** ermittelt, die in der aktuellen Titelliste nicht vorhanden sind.

Soll aus einer angezeigten PDF ein Titel angelegt werden, so genügt ein Klick auf die PDF und in der aktuellen Titelliste wird ein Titel mit dem Namen der PDF angelegt.

Über Liste drucken wird eine Liste mit allen PDF Dateien im Verzeichnis **PDF\Display1** ausgedruckt. Die PDF's, für die ein Titel in der aktuellen Titelliste existiert, werden mit einem **X** gekennzeichnet.

PDF-Dateien nicht in Titelliste (495)

Albany

Anita

B6_13-Ungarischer Tanz Nr. 6-Brahms

B6_14-The Entertainer

B6_15-G-Dur Menuett Bach

B6_16-G-Moll Menuett Bach

B6_17-Scarborough Fair

B6_18-In mir klingt ein Lied

B6_19-See you later, Alligator

B6_20-Musik liegt in der Luft

B6_21-Humoreske-Dvorak

B6_22-Autumn in Romania

B6_23-Csardas

B6_24-Sambita y Cantabile

Banks of Ohio

Banks of the Ohio

Beer Beer Beer

Bella Ciao

Blanket on the Ground

Blanket on the Ground

<

>

Liste drucken

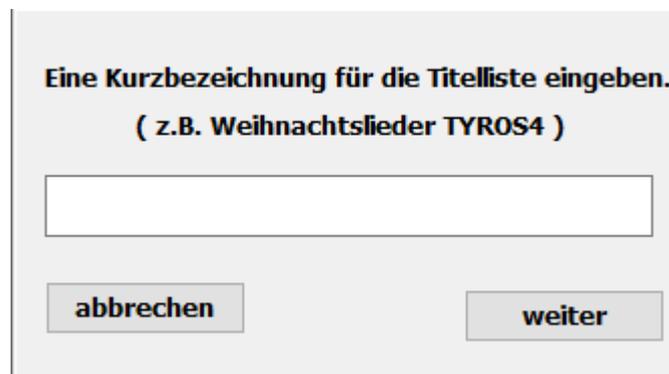
✕ Abbrechen

Eine Titelliste kann eine unbegrenzte Anzahl von [Titeln](#) beinhalten.
Es können beliebig viele Titellisten angelegt werden.
Bei Programmauslieferung sind die Titellisten **Titelliste00-DEMO - TYROS**
und **Titelliste01 Pa3X** als DEMO Titellisten vorhanden.
Werden Titellisten selber angelegt, so beginnen diese mit der Nummer 10.

Das Anlegen einer neuen Titelliste geschieht im Programmteil [SERVICE](#).

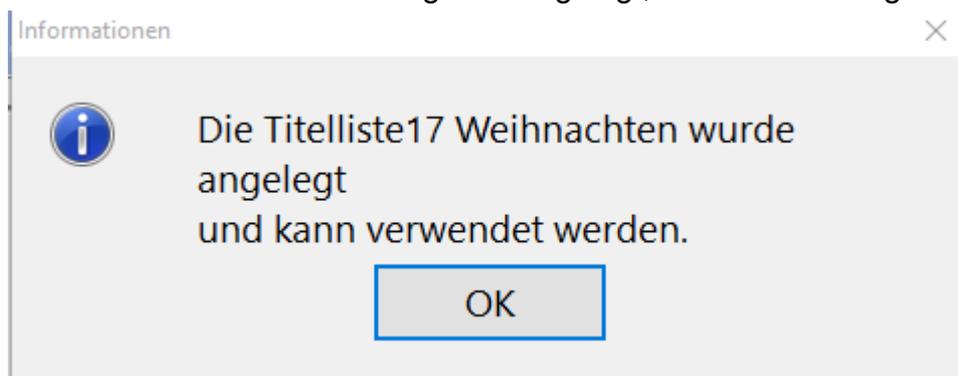


Mit einem Klick auf **Neue Titelliste erstellen** öffnet sich ein Eingabefenster und der Name der neuen Liste kann vergeben werden.



Die selbst angelegten Titellisten beginnen mit der Nummer 10 und werden fortlaufend nummeriert, also z.B. Titelliste10 Weihnachten.

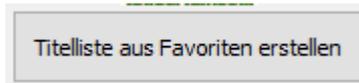
Ist die neue Titelliste erfolgreich angelegt, wird das bestätigt.



Über  kann der Name der Titelliste auch nachträglich geändert werden. .

Eine neue Titelliste kann auch aus den Titeln erstellt werden die in der [Favoritenliste](#) enthalten sind.
Diese Funktion ist nur im [Editiermodus](#) ausführbar.

Ein Klick auf



öffnet eine Eingabemaske die es ermöglicht der neuen Titelliste einen Namen zu geben.

A light gray rectangular dialog box. At the top, it contains the text "Eine Kurzbezeichnung für die Titelliste eingeben." followed by "(z.B. Weihnachtslieder TYROS4)". Below this is a text input field with a blue border containing the text "Testtitelliste". At the bottom, there are two buttons: "Abbruch" with a red 'X' icon and "weiter" with a green checkmark icon.

Mit  wird die neue Titelliste angelegt.

Das Löschen einer Titelliste geschieht im Programmteil [SERVICE](#).

Mit einem Klick auf **Titelliste löschen** und bestätigen der Löschabfrage wird die ausgewählte Titelliste gelöscht.



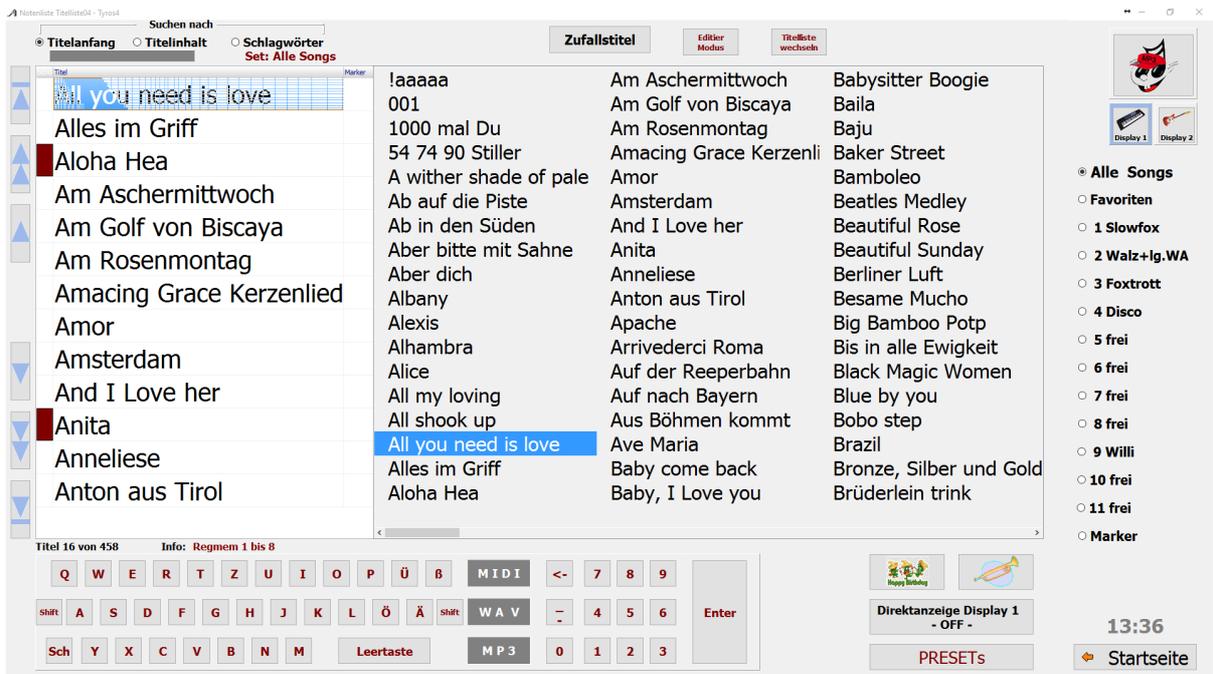
Die aktive Titelliste und die DEMO Titellisten 00 und 01 können nicht gelöscht werden.

Das Wechsel zwischen den vorhandenen Titellisten geschieht im Programmteil **NOTEN/TEXTE** mit dem Button

**Titelliste
wechseln**

In dem sich öffnenden Auswahlfenster sind alle vorhandenen Titellisten aufgeführt. Mit einem Klick auf die gewünschte Titelliste wird diese sofort aktiviert.





Dieser Modus entspricht in seinen Funktionen dem [Editier-Modus](#).
 Es fallen jedoch alle Button weg, die ausschließlich zum Anlegen oder Ändern der [Titelliste](#) notwendig sind.
 Außerdem ist eine spezielle Bildschirmtastatur sichtbar die eine [Titelauswahl](#) per Touchscreen ermöglicht.
 Die Tastatur beinhaltet auch eine Taste **Sch**, weil doch viele Titel mit **Sch** anfangen.
 Es ist dann nur ein Klick der sonst 3 Klicks notwendig.



Mit diesem Button ist der Wechsel in den [Editiermodus](#) möglich.



Sind mehrere Titellisten angelegt worden, kann die Titelliste hier gewechselt werden.



Bei der Verwendung eines Touchscreen Monitors können mit Hilfe dieser Bildschirmstastatur alle nötigen Eingaben komfortable vorgenommen werden.

Die Indikatoren *MIDI*, *WAV* und *MP3* zeigen an, ob für den ausgewählten Titel eine Sounddatei vorhanden ist. Im angezeigten Beispiel ist eine MIDI-Datei vorhanden (ROT).

Sounddateien müssen sich im entsprechen Ordner unter ATMO5 befinden. Das sind die Ordner MIDI, WAV und MP3. Die Dateien müssen **unbedingt** genauso benannt werden wie der Titel in der Titelliste. Zu dem Titel Rote Rosen sind das dann die Dateien Rote Rosen.mid, Rote Rosen.wav oder Rote Rosen.mp3. Ist eine Sounddatei vorhanden, wird diese beim Programmstart automatisch dem entsprechen Titel zugeordnet und steht zum Abspielen zur Verfügung.

Im Editiermodus sind Funktionen enthalten die im [Vollbildmodus](#) nicht sichtbar sind.

Notenliste Titelliste04 - Tyros4

Suchen nach

Titelanfang Titelinhalt Schlagwörter Schlagwörter bearbeiten **Zufallstitel** **Vollbild Modus** **Titelliste wechseln**

Set: Alle Songs

Titel	Marker	Favoriten	Register	Set1	Set2	Set3	Set4	Set5	Set6	Set7	Set8	Set9	Set10	Set11	MidFile	SoundW:	SoundMF
Ab auf die Piste					X						X				Ja	Nein	Nein
Ab in den Süden															Ja	Nein	Nein
Aber bitte mit Sahne		X			X										Ja	Nein	Nein
Aber dich					X										Ja	Nein	Ja
Albany								X							Nein	Nein	Nein
Alexis		X													Nein	Ja	Nein
Alhambra					X	X									Nein	Ja	Nein
Alice					X		X	X							Ja	Nein	Nein
All my loving					X										Nein	Nein	Nein
All shook up		X					X								Nein	Nein	Nein
X All you need is love															Nein	Nein	Nein
Alles im Griff															Ja	Nein	Nein
Aloha Hea					X										Ja	Nein	Nein
Am Aschermittwoch					X		X								Ja	Nein	Nein
Am Golf von Biscaya					X										Nein	Nein	Nein
Am Rosenmontag		X						X							Ja	Nein	Nein
Amacing Grace Kerzenlied															Nein	Nein	Nein
Amor						X									Ja	Nein	Nein
Amsterdam		X					X						X		Ja	Nein	Nein
And I Love her					X										Nein	Nein	Nein
Anita												X			Ja	Nein	Nein
Anneliese												X			Nein	Nein	Nein

Titel 17 von 459 Info: Regmem 1 bis 8

Übersicht Titel löschen Titel neu Titel bearbeiten

Titelliste aus Favoriten erstellen Titel in andere Titelliste kopieren

Bildschirmtastatur PRESETs 14:23

Startseite

Zu jeder [Titelliste](#) gehört mindestens eine Noten-PDF.

Es können 8 verschiedene PDF-Dateien verwendet werden
und auf 8 Monitoren zur Anzeige gebracht werden.

Diese werden jeweils in den Ordnern Display1 bis Display8 abgelegt.

Sind bereits Noten im PDF-Format vorhanden können diese verwendet werden.

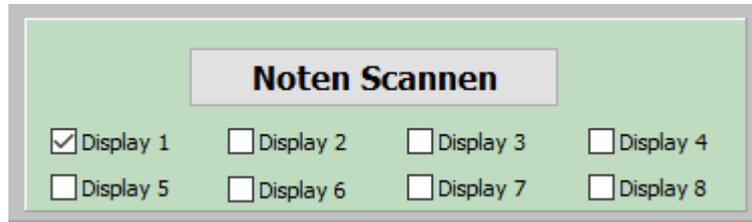
Sie müssen lediglich in das entsprechende Verzeichnis kopiert werden (Display1 bis Display8).

Die PDF-Datei muss aber mit dem Titelnamen genau übereinstimmen,
also für den Titel **Rote Rosen** muss die PDF-Datei **Rote Rosen.pdf** heißen.

Liegen gedruckte Noten zum Titel vor, können diese
über die integrierte [Scanfunktion](#) eingescannt werden.

Dazu muss lediglich ein Scanner über USB am PC angeschlossen sein.

Liegen gedruckte Noten zum Titel vor, können diese über die integrierte Scanfunktion eingescannt werden. Dazu muss lediglich ein Scanner über USB am PC angeschlossen sein. Dazu das Kästchen des Displays anhaken in das die gescannten Noten abgelegt werden sollen. Es können mehrere Kästchen gleichzeitig aktiviert werden.



Durch einen Klick auf *Noten Scannen* beginnt der Scanvorgang. Zuvor für das Display oder die Displays auswählen für die die Noten gescannt werden sollen.

Die optimale Einstellung des Scanners muss im Scandialog vorgenommen und ist vom Scanner abhängig. Werden für den Scanner 2 Scannertreiber angezeigt, bitte den Treiber verwenden der mit **WIA** beginnt. Eine einseitige PDF-Datei sollte eine Größe von ca. 400 KB haben. Nach dem Scannvorgang sind die Noten automatisch im richtigen Ordner abgelegt und können sofort mit dem Titel aufgerufen und angezeigt werden. Es sind keine weiteren Eingaben wie Name der PDF-Datei oder Anzahl der Notenseiten für den Titel notwendig, da diese automatisch vom Programm erledigt werden.

Wird ein Titel aus der Titelliste ausgewählt, so werden die zum Titel gehörenden Noten, Texte usw. angezeigt.

The screenshot shows a music player interface with two pages of sheet music. The left page is titled "Lustig ist das Zigeunerleben" and the right page is titled "Ein Heller und ein Batzen". The sheet music includes vocal lines and piano accompaniment with chord symbols. Navigation buttons "<<" and "Exit" are visible in the bottom right corner.

In diesem Fall handelt es sich um einen Titel mit 4 Notenseiten undes kann umgeblättert werden.



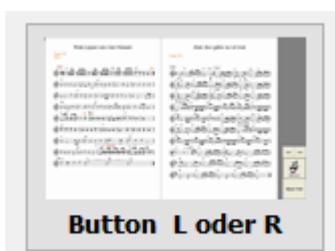
Mit **Exit** geht's zur [Titelauswahl](#) zurück.

Ist eine mp3 Datei vorhanden, kann diese jetzt über **Sound-Start** abgespielt werden.

Die Festlegung ob MIDI- oder WAV- oder MP3-Sound abgespielt wird, kann in **SERVICE/GEMA** festgelegt werden.

Die Bedienung dieser Tasten kann auch per [USB-Fußtaster](#) erfolgen.

Ob der Bedienbutton links oder rechts neben den Noten erscheinen soll, kann unter [SERVICE](#) mit einem Klick auf den entsprechen Schalter festgelegt werden.



In der Regel werden bei mehrseitigen Notenblättern immer 2 Seiten parallel angezeigt.
Wird grundsätzlich eine 1-seitige Anzeige gewünscht, z.B. bei kleinen Monitoren, so kann das unter [SERVICE](#) ebenfalls eingestellt werden.



A dialog box with a light blue background and a thin border. On the left, the text "Notenanzeige" is written in bold black font. To the right of this text are two radio button options. The first option is "1 Seite" with an unselected radio button. The second option is "2 Seiten" with a selected radio button (the button has a dark grey center).

Die *Display1 Direktanzeige* kann nur im [Vollbildmodus](#) aufgerufen werden.

Bei der *Display1 Direktanzeige* bleibt das Fenster mit der [Titelauswahl](#) erhalten und beim Aufruf eines Titel

werden die Noten von Display1 in der Mitte des Bildschirms angezeigt.

Es kann also während ein Titel angezeigt wird schon der nächste Titel angewählt werden.

Dieser erscheint dann bei einem Klick auf den Titelname sofort in der Anzeige.

Diese Anzeige wird auch zum Programmieren der [Titelautomatik](#) benötigt.

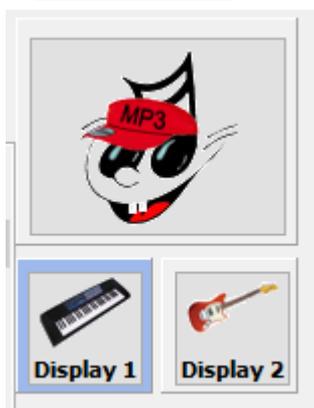
Es können dann die Takte zum Programmieren ausgezählt werden.

Titel	Marker
All you need is love	
XAlles im Griff	
Aloha Hea	
Am Aschermittwoch	
Am Golf von Biscaya	
Am Rosenmontag	
Amacing Grace Kerzenlied	
Amor	
XAmsterdam	
And I Love her	
Anita	01
Anneliese	
Anton aus Tirol	

The image displays a musical score for the song "Amsterdam". The score is presented in two columns of musical notation. The left column contains the main melody with guitar chords (C, G, Am, F) and includes sections for "Intro I", "Refrain", "Vers", and "Solo Git.". The right column shows a "Solo Git." section. The score is marked with various rehearsal points (R1, R2, R3, R4, R5, R6, R7) and includes a "Marker" column in the table above. The title "Amsterdam" is centered above the notation.

ATMObyte® unterstützt den Mehrmonitorbetrieb.
 Dabei kann auf allen Monitoren das [Notenbild](#) vom ersten Monitor, Display1, angezeigt werden, oder jeder Monitor zeigt ein anderes [Notenbild](#) für den gewählten [Titel](#) an.
 In der [Basic Version](#) und der [Advanced Version](#) werden standardmäßig 2 Monitore unterstützt. Das gilt auch für die [DEMO Version](#) von ATMObyte®.

Sind 2 Monitore installiert, kann ausgewählt werden ob auf beiden Monitoren oder nur auf einen Monitor Noten angezeigt werden sollen. Diese Auswahl betrifft den [Vollbildmodus](#) ebenso wie den [Editiermodus](#).

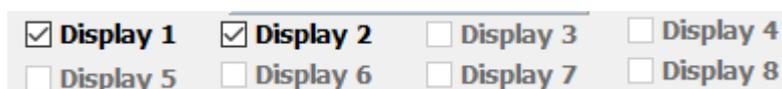


Hier ist z.B. nur der Standardmonitor Display 1 aktiviert. Ist nur ein Monitor vorhanden, soll grundsätzlich auch nur die Anzeige für einen Monitor aktiviert werden, egal ob Display1 oder Display2. Werden in diesem Fall beide Displays aktiviert, so ist immer Display2 sichtbar.

Werden Noten für einen Titel [eingescannt](#), so kann beim [Einscannen](#) über das in ATMObyte® integrierte [Scanprogramm](#) festgelegt werden, für welches Display die Noten bestimmt sind. Die Noten können aber auch gleichzeitig für mehrere Displays gespeichert werden.

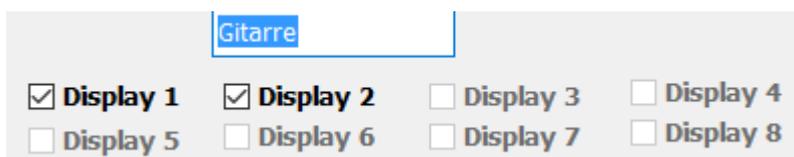
Sollen mehr als 2 Monitore für die Anzeige unterschiedlicher Noten verwendet werden, so ist dafür ein zusätzlicher kostenpflichtiger Freischaltcode notwendig.

Diesen Code gibt es für vier, sechs und acht Monitore. Die Aktivierung der zusätzlichen Monitore erfolgt unter SERVICE.



Hier sind Display1 und Display2 aktiviert.

Klickt man mit der [rechten Maustaste](#) auf ein Display, so kann man für dieses Display einen Namen vergeben. In dem Beispiel ist das der Name Gitarre für Display2.



Das ist sehr hilfreich wenn man die Monitore aufstellt, um sicherzustellen, daß jeder Musiker seinen Monitor bekommt und der Gitarrist nicht die Noten vom Saxophonspieler.

Dazu klickt man unter [SERVICE](#) auf



und jeder angeschlossene Monitor zeigt auf dem Display sein Instrument an.



diese Anzeige wird mit Stop wieder beendet.



Sollen alle Monitore das [Notenbild](#) von Display1 anzeigen, so ist unter [SERVICE](#) diese Schaltfläche zu drücken.



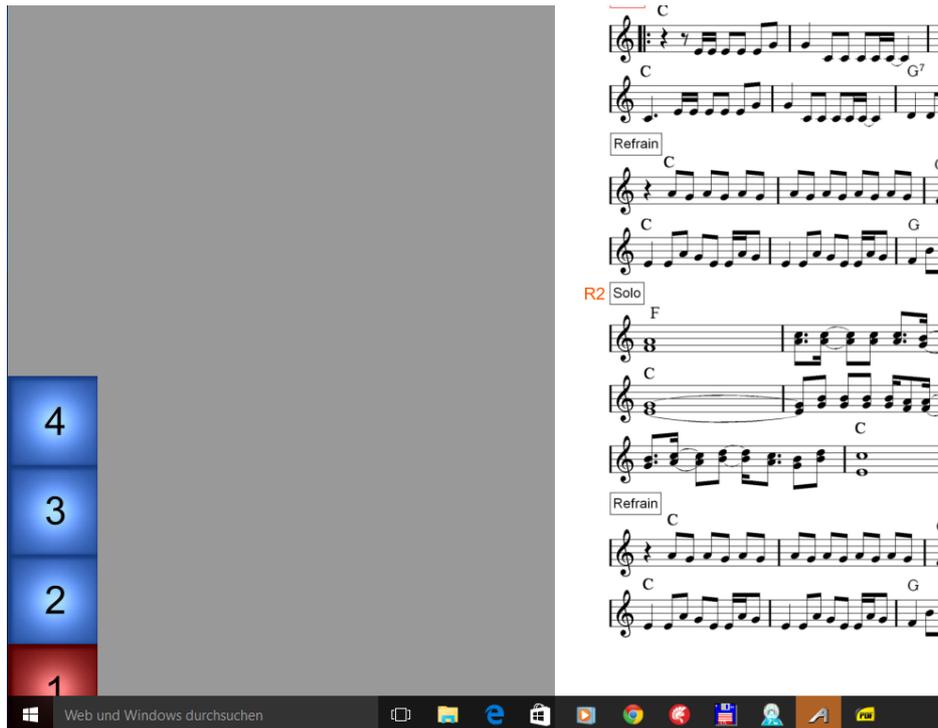
Jetzt ist das [Notenbild](#) von Display1 auf allen aktivierten Monitoren zu sehen und die Beschriftung der Schaltfläche wechselt in rot.



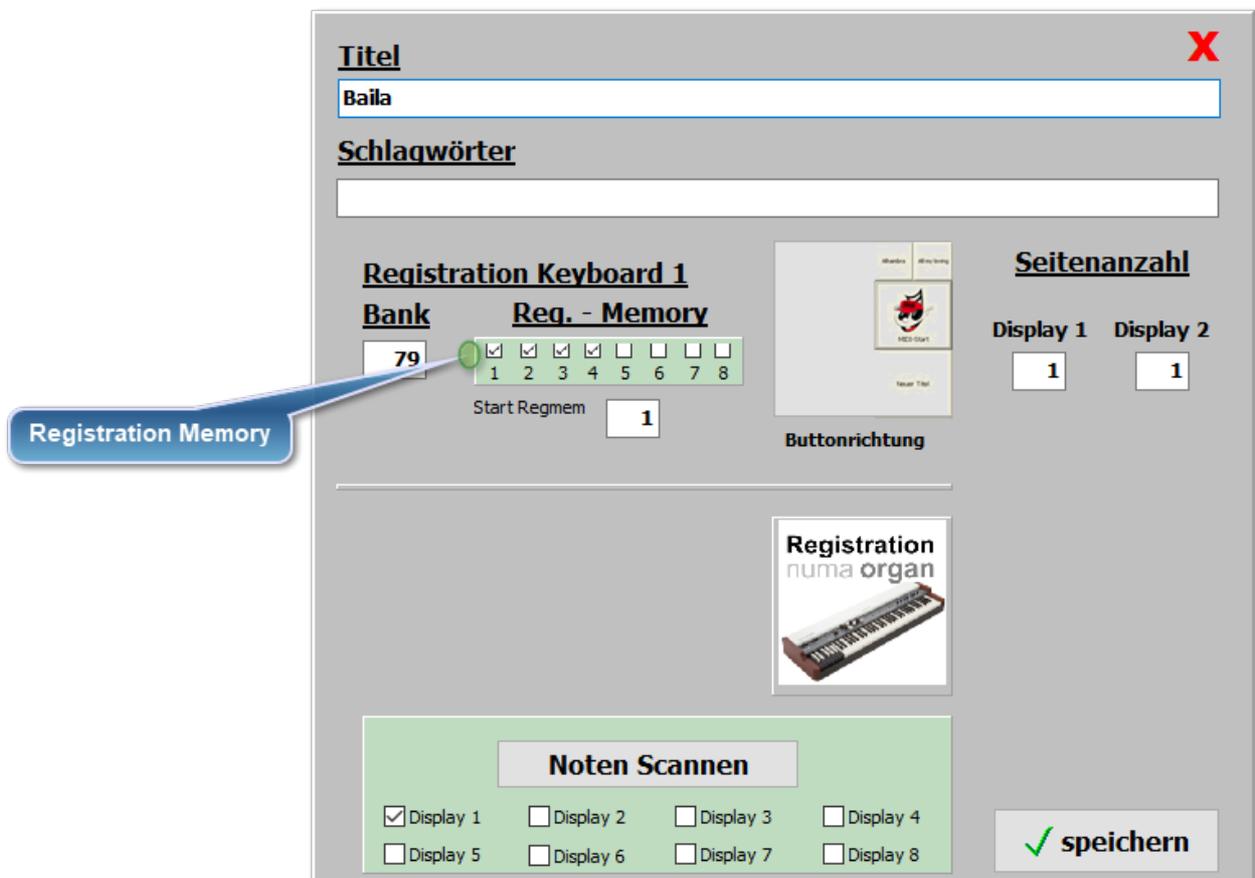
Sind 2 Monitore angeschlossen, so kann mit einem Klick auf diese Schaltfläche unter [SERVICE](#) das [Notenbild](#) der beiden Monitore vertauscht werden.



Für TYROS Spieler besteht die Möglichkeit die Registration Memory neben den Noten auf dem Monitor anzuzeigen und zu steuern.



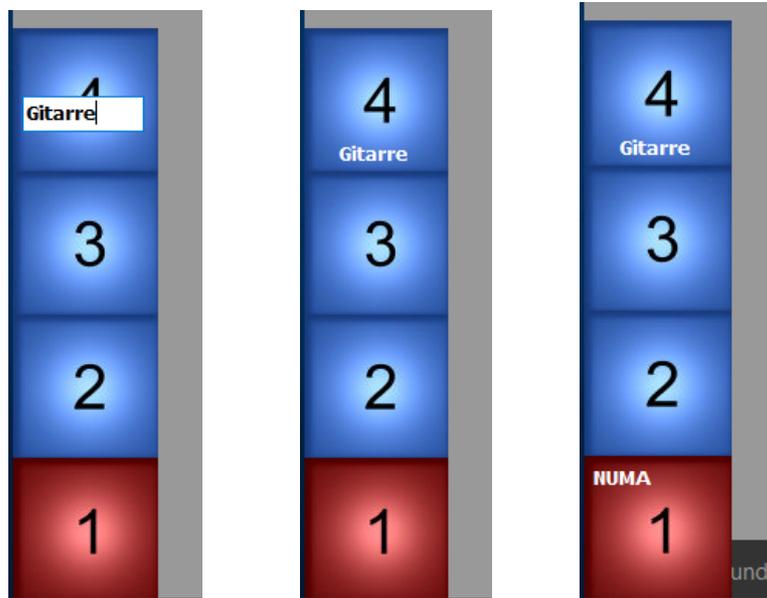
Es werden nur die Registration Memory angezeigt die für den Titel angehakt sind.



Durch anklicken dieser Button schaltet das TYROS die Registration Memory um, so als hätte man diese Taste am TYROS gedrückt.

Ein Klick mit der [rechten Maustaste](#) auf eine Registration Memory Taste öffnet ein Eingabefenster

und die Taste kann beschriftet werden, z.B. mit der Voice.
Ist für eine Registrations Memory eine NUMA Registration vorhanden, wird das auch angezeigt.
In unserem Beispiel ist für den Titel auf Registration Memory eine NUMA Registrierung erfolgt.
Das Abspeichern einer NUMA Registrierung kann nur bei einem freigeschalteten NUMA Modul erfolgen,



Video

Zu jedem [Titel](#) kann ein Video hinterlegt werden.
Die Videos befinden sich immer im Verzeichnis **VIDEO**.

Ist für einen [Titel](#) ein Video vorhanden, so wird das in der Menüleiste

mit der Schaltfläche  angezeigt.

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche kann die Videowiedergabe getestet werden.

Das unterstützte Format ist: mp4.

Wenn das Video mit dem Titelaufruf gestartet werden soll, so ist **Service->Einstellungen** bei **Videoautomatik** ein Haken zu setzen.
Ist die **Videoautomatik** aktiv, werden die Videos auch in den [Presets](#) und bei den [Wunschtiteln](#) abgespielt.

Ist ein 2. Bildschirm oder ein Beamer am Computer angeschlossen,
so wird das Video auf diesem wiedergegeben.

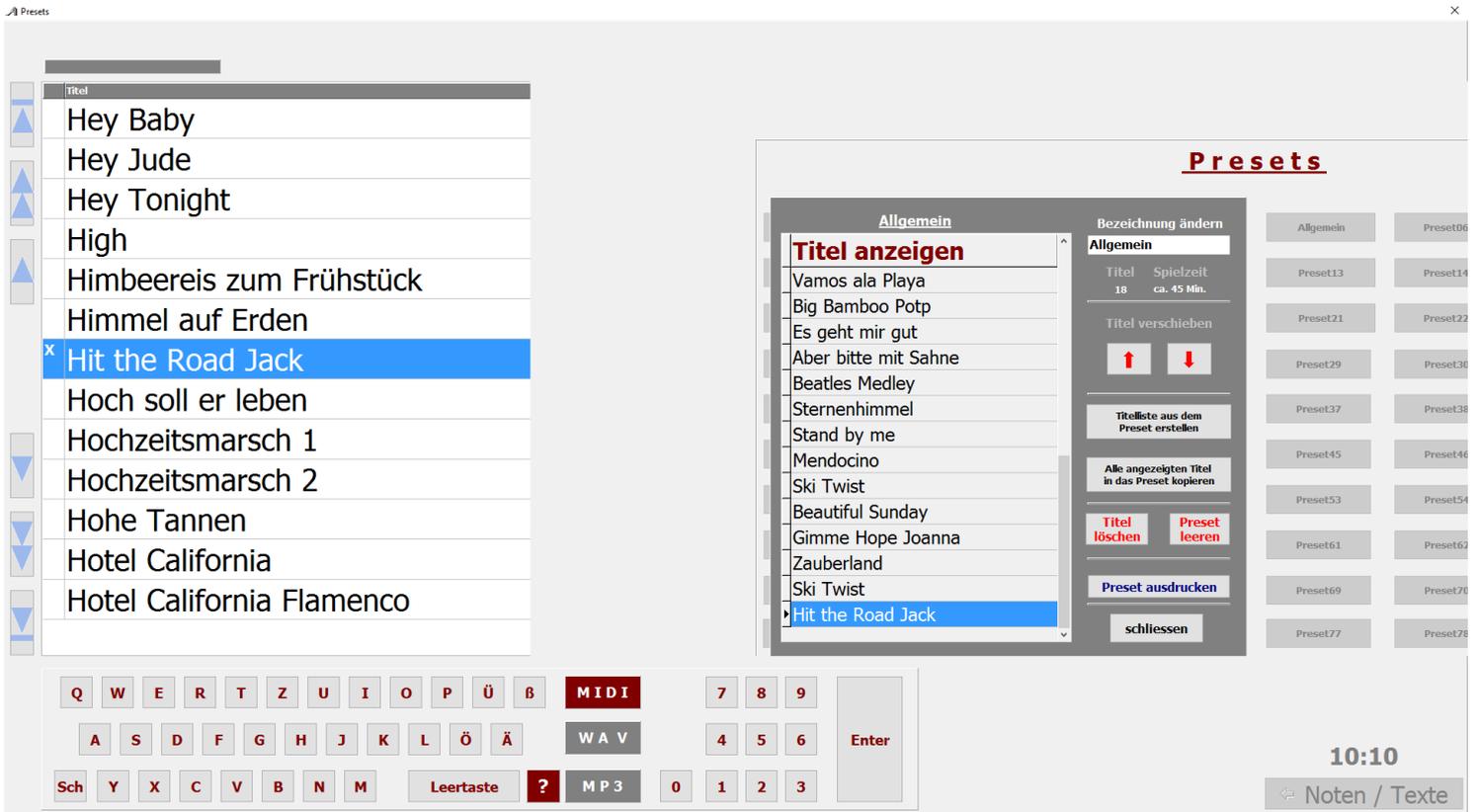
Sollte ein Video nicht wiedergegeben werden, so liegt das am fehlenden Codec für dieses Format.
Die fehlenden Codecs können installiert werden, indem man im Verzeichnis **VideoCodec** des Programmes die Datei **STANDARD_Codecs_v651.exe** ausführt und danach den PC neu startet.

PRESETs

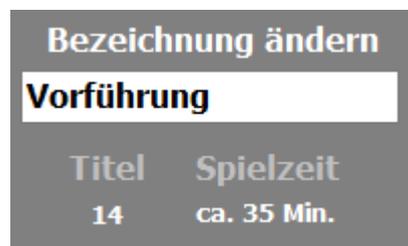
Über den Schalter **Vorführung** im Bereich NOTEN/TEXTE gelangt man in den Programmbereich PRESETs. Es können bis zu 80 Presets angelegt werden. Ist ein PRESET mit Titeln versehen, ist die Beschriftung des entsprechenden Button rot

<u>Presets</u>							
Bearbeiten = rechte Maustaste				Wiedergabe = linke Maustaste			
Vorführung	Tusch	Tisch	1Tanz	Test32	Rock	2 Tanz	3 Tanz
Party	MallorcaParty	Potp.+Power	Volksmusik	Vorführung	Hammond Sound	Band	Synth Classic
Neue Titel Siggijet	Neue Titel Joe	Willingen	Walzer	Helmut Test	Preset22	Preset23	Preset24
Preset25	Rock1	Preset27	Preset28	Preset29	Preset30	Preset31	Preset32
Preset33	Preset34	Lagerfeuer	24Uhr	Preset 37	RocknRoll	Abschied	Weihnacht
Preset41	Preset42	Preset43	Preset44	Preset45	Preset46	Preset47	Preset48
Preset49	Preset50	Preset51	Preset52	Preset53	Preset54	Preset55	Preset56
Preset57	Preset58	Preset59	Preset60	Preset61	Preset62	Preset63	Preset64
Preset65	Preset66	Preset67	Preset68	Preset69	Preset70	Preset71	Preset72
Preset73	Preset74	Preset75	Preset76	Preset77	Preset78	Preset79	Preset80d

In einem PRESET können beliebig viele Titel in beliebiger Reihenfolge abgespeichert werden. Die Reihenfolge kann jeder Zeit geändert werden, ebenso der Inhalt eines PRESETs. Um ein PRESET zu bearbeiten klickt man mit der rechten Maustaste auf den entsprechenden Schalter. Jetzt wird das PRESET zum Bearbeiten geöffnet und auf der linken Seite werden alle Titel der aktiven Titelliste angezeigt.



Mit einem Doppelklick auf einen Titel in der Titelliste wird dieser in das PRESET kopiert.
 Er wird unter dem blau markierten Titel im PRESET eingefügt.
 Seine Position kann mit den roten Pfeiltasten beliebig verändert werden.
 Dem PRESET kann eine Bezeichnung (Name) gegeben werden.



Die Anzahl der im PRESET enthaltenen Titel und die ungefähre Spieldauer des gesamten PRESETs werden ebenfalls angezeigt.

Mit **Preset ausdrucken** kann der Inhalt des PRESET'S ausgedruckt werden.

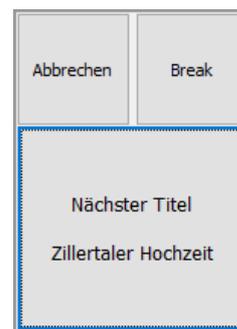


Mit **schliessen** wird das PRESET abgespeichert.
 Um ein PRESET zu starten, klickt man einfach die dazu gehörende Schaltfläche kurz an.
 Es wird jetzt der erste Titel des PRESETs aufgerufen, und die Noten werden angezeigt.

Anita

Tyros 430

Musical score for 'Anita' in G major, 2/4 time. The score consists of six staves of music. Chords are indicated above the notes: G, C, D, G, D, G, D, G, A, D, D7, G, D, G, R2, Refr., D, C, G, D, A7, D. A 'Vers' (Verse) bracket covers the first two staves. A 'Fine' bracket covers the third staff. A '2x' (two times) bracket covers the final measure of the sixth staff.



Neben den Noten wird der Name des im PRESET folgenden [Titel](#) angezeigt.

Ein Klick auf diesen Schalter ruft sofort den nächsten [Titel](#) auf.

So kann man sich komplette Programme in den PRESETs zusammenstellen und bei Bedarf abrufen.

Über **Abbrechen** kann das PRESET jederzeit beendet werden.

Wenn man ein PRESET nicht mit dem ersten Titel beginnen möchte, wählt man den Bearbeitungsmodus des entsprechenden PRESETs und macht ein Doppelklick auf den gewünschten Starttitel.

Das PRESET wird jetzt ab dem Starttitel abgespielt.

Um einen [Wunschtitel](#) aus einem PRESET heraus aufzurufen muss das PRESET nicht verlassen werden.

Es genügt ein Klick auf den Schalter **Break** und das PRESET wird für ein oder mehrere [Wunschtitel](#) unterbrochen.

Nach dem Spielen des [Wunschtitels](#) kehrt man genau an die Stelle im PRESET zurück, an der es unterbrochen wurde und kann das PRESET fortsetzen.

Preset kopieren

will man ein Preset in ein anders kopieren, so ist das sehr einfach.

Das zu kopierende Preset mit der linken Maustaste auswählen und mit gedrückter Maustaste das Zielpreset auswählen.

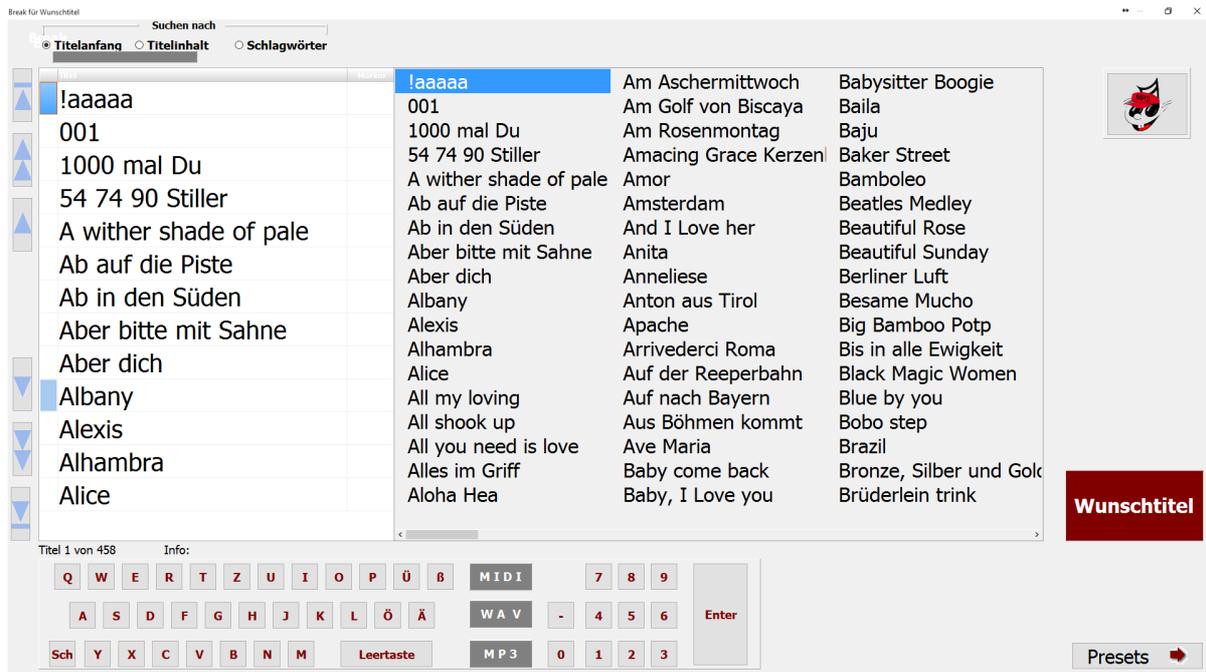
Die Maustaste loslassen und die folgende Frage mit **JA** beantworten.

Schon ist das Preset kopiert.

Preset kopieren

Um ein **Preset** zu kopieren, das **Preset** mit gedrückter linker Maustaste auf das neue **Preset** ziehen.
Es werden dann der komplette Inhalt und der Name des **Presets** kopiert.

Das Auswählen eines Wunschtitels funktioniert genau so wie die normale [Titelauswahl](#).



Über den Schalter **Presets** gelangt man wieder zum aktiven PRESET zurück.

Die Titelauswahl kann nur mit TYROS Keyboards verwendet werden.

Titelauswahl heißt: Zu jedem [Titel](#) können automatisch taktbezogen und auf ein Achtel genau Aktionen festgelegt werden, z.B. Registration Memory wechseln, MAIN oder OTS umschalten, Notenblatt umblättern uvm..

Die Titelauswahl ist jederzeit abschaltbar.

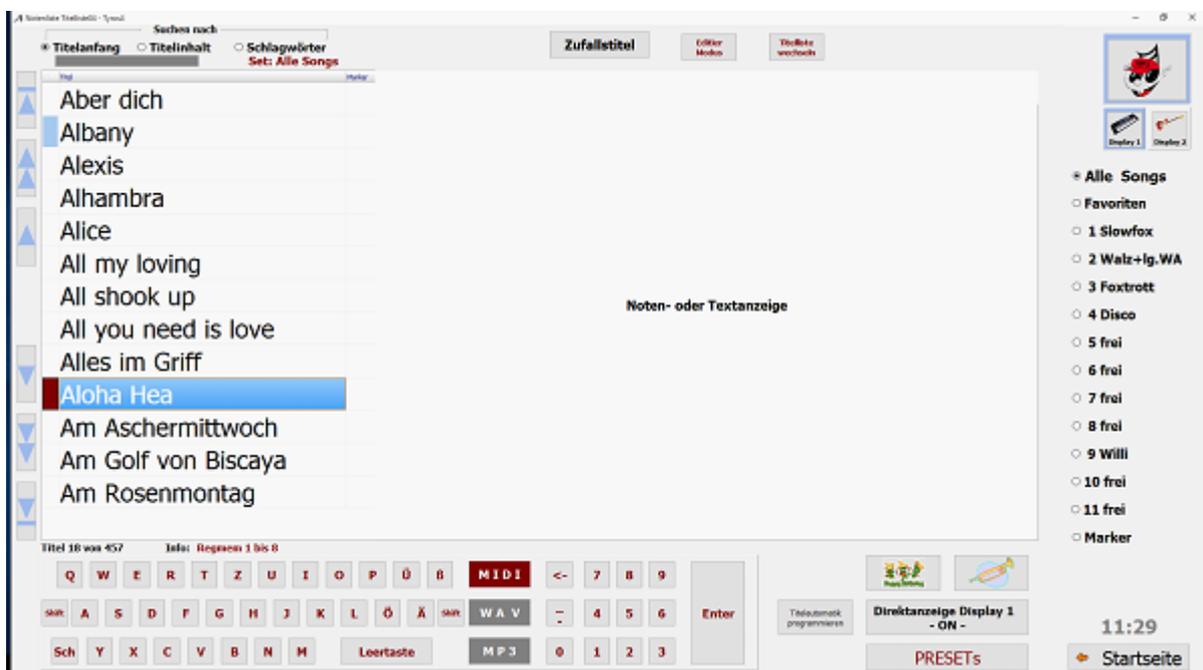
Um die Titelauswahl für einen Titel zu programmieren, hilft uns die ab der Version 5.1.1 vorhandene *DIREKTANZEIGE DISPLAY 1*.

Diese Funktion ist nur im [Vollbildmodus](#) sichtbar.

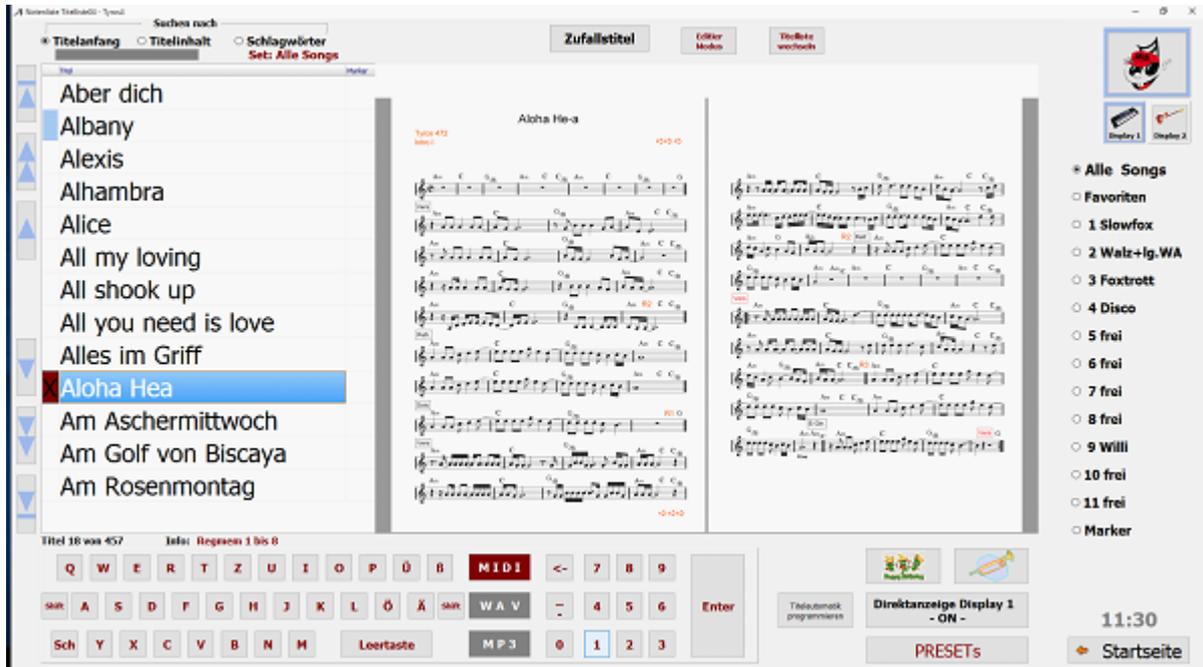
Zuerst muss die **Direktanzeige Display 1** von OFF auf ON geschaltet werden.



Die Anzeige wechselt in:

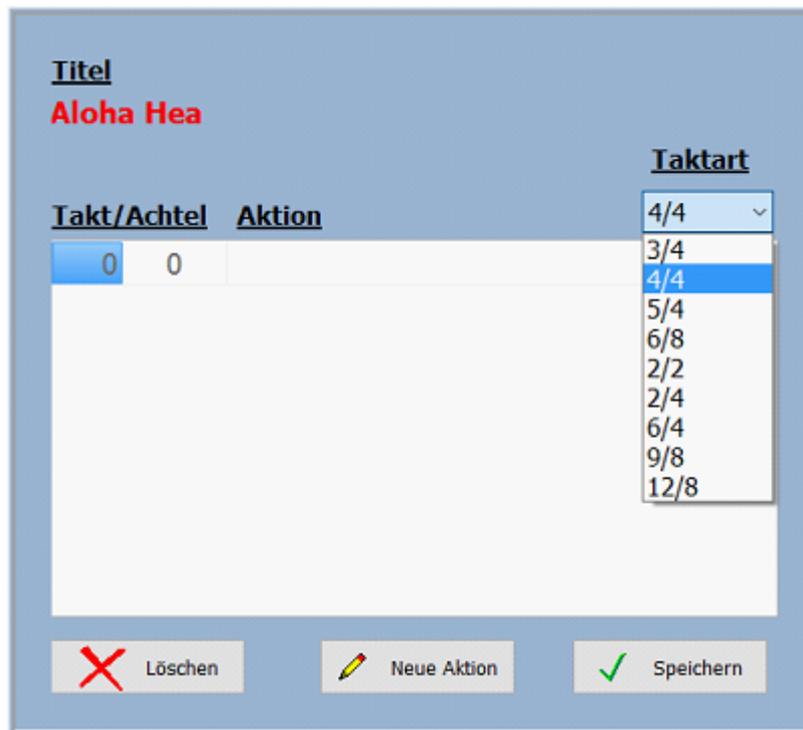


Nun wird der [Titel](#) aufgerufen, für den die Automatik erstellt oder geändert werden soll, z.B. Aloha Hea.

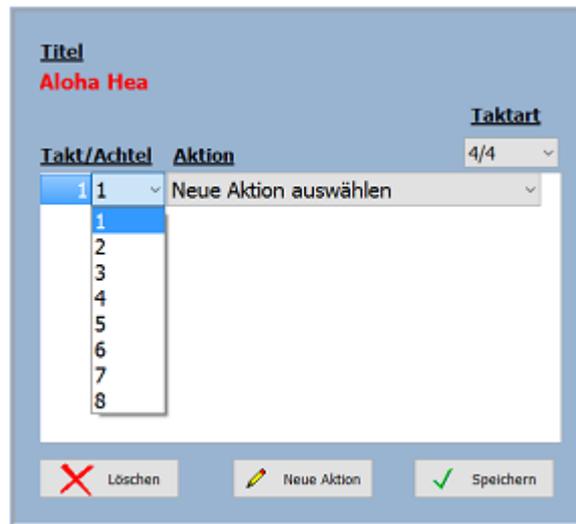


Dieser Titel erscheint jetzt im Direktanzeige Modus.
Um festzulegen wann welche Aktion ausgelöst werden soll,
muss ja das Notenbild zum Zählen der Takte sichtbar sein.

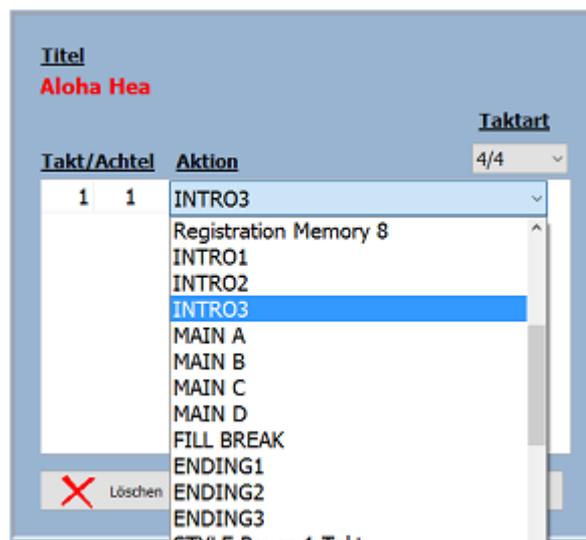
Ein Klick auf *Titelautomatik Programmieren* öffnet jetzt das Programmierfenster.



Falls noch nicht geschehen, wird zuerst die Taktart für den Titel ausgewählt.
Dann kann mit **Neue Aktion** eine neue Aktion angelegt werden.



Anschließend wird der Takt und das für die Aktion gewünschte Achtel festgelegt, z.B. Takt 1 und Achtel 1.



Und zum Schluss die Aktion auswählen, in unserem Fall das Intro3.



Unsere erste Aktion ist programmiert: im TAKT 1 auf dem ersten ACHTEL wird INTRO 3 ausgelöst.

Jetzt können weitere Aktionen zugefügt werden und dann das Ganze noch abspeichern und fertig.

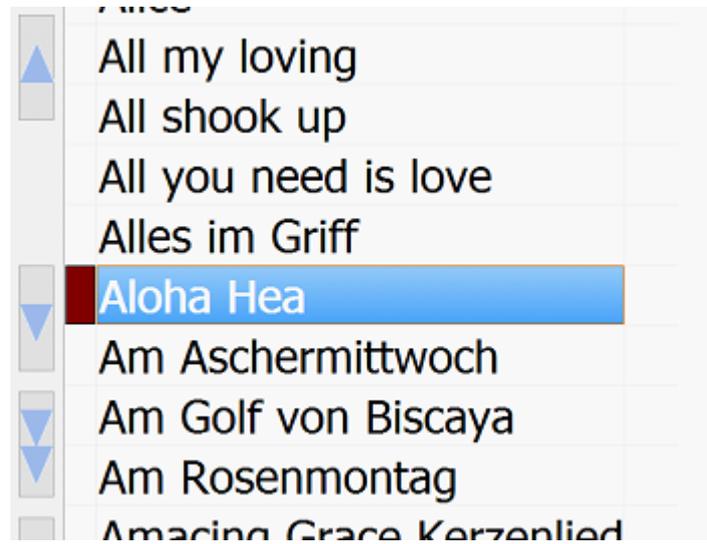
Folgende Aktionen stehen zur Verfügung:

Registration Memory 1	MAIN D	OTS 1
Registration Memory 2	FILL BRAK	OTS 2
Registration Memory 3	ENDING1	OTS 3
Registration Memory 4	ENDING2	OTS 4
Registration Memory 5	ENDING3	MODULATION(ALT) RIGHT1
Registration Memory 6	STYLE PAUSE 1 TAKT	MODULATION(ALT) RIGHT2
Registration Memory 7	STYLE PAUSE 2 TAKTE	MODULATION(ALT) RIGHT3
Registration Memory 8	STYLE PAUSE 3 TAKTE	SUSTAIN
INTRO1	STYLE STOP	BASS HOLD
INTRO2	FADE IN/OUT	VOCAL HARMONY
INTRO3	MULTIPAD 1	VOCAL EFFECT
MAIN A	MULTIPAD 2	SEITE UMBLÄTTERN DISPLAY1
MAIN B	MULTIPAD 3	SEITE UMBLÄTTERN DISPLAY2
MAIN C	MULTIPAD 4	SEITE UMBLÄTTERN ALLEDISPLAYS

Ist für einen [Titel](#) eine Automatik programmiert wird vor dem [Titel](#) in der [Titelliste](#) ein hellblaues Feld angezeigt.

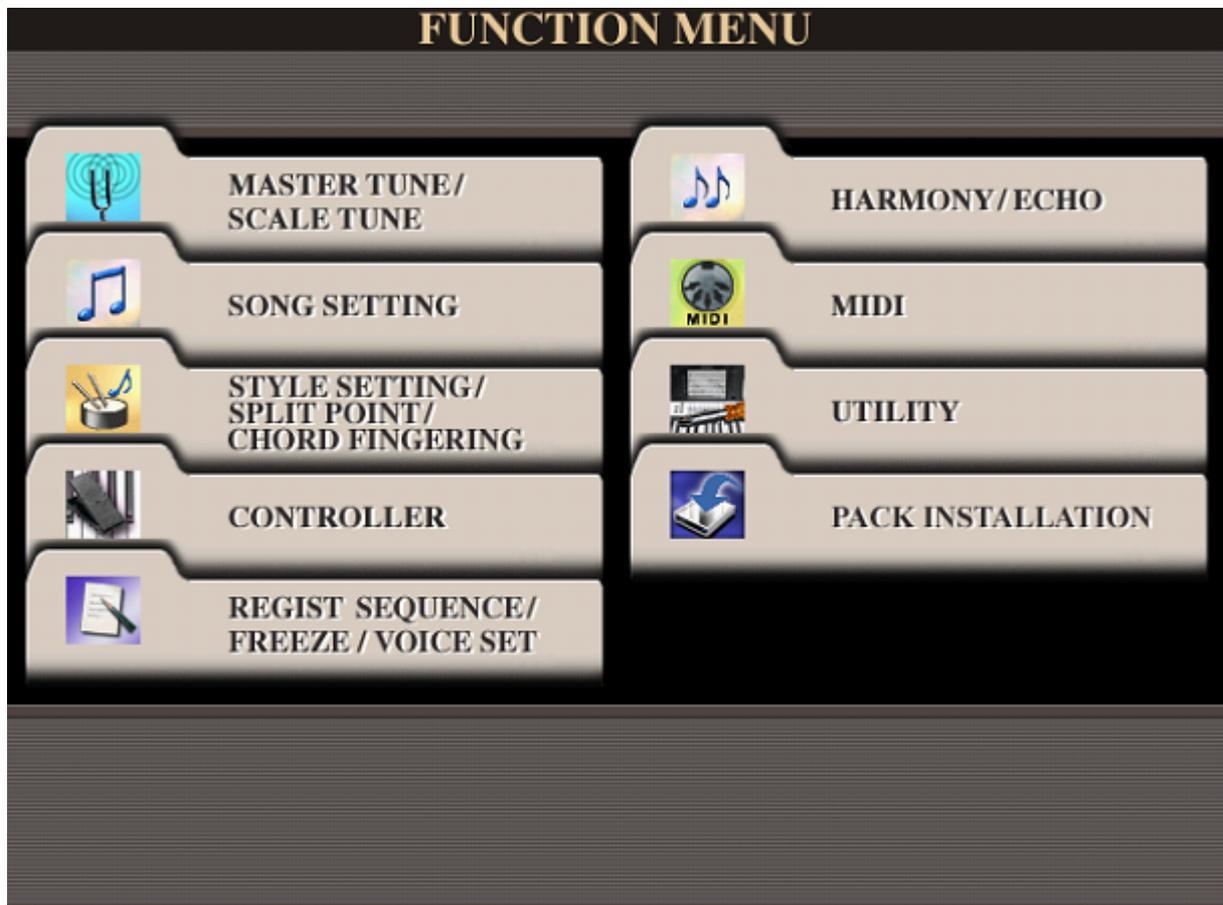


Klickt man jetzt auf diese hellblaue Feld, wird es dunkelrot und die Automatik für diesen [Titel](#) ist aktiv. Die Automatik startet wenn am Tyros der Style gestartet wird.



Um alle Funktionen der [Titelautomatik](#) zu verwenden, müssen am TYROS die [MIDI-Einstellungen](#) angepasst werden.

Um alle Funktionen der [Titelautomatik](#) zu verwenden, müssen am TYROS die MIDI-Einstellungen angepasst werden. Dazu am TYROS die Taste *Function* oben rechts neben dem Tyros-Display drücken. Danach dann auf dem Tyros-Bildschirm rechts die Taste G für MIDI drücken. Die folgenden Abbildungen beziehen sich auf ein TYROS5. Bei TYROS2 –bis 4 steht statt PORT1 USB1 und statt PORT2 USB2.



Ist schon eine MIDI-Einstellung ATMO vorhanden, diese auswählen, ansonsten eine andere vorhandene MIDI-Einstellung auswählen und am Ende aller Einstellungen unter ATMO abspeichern.



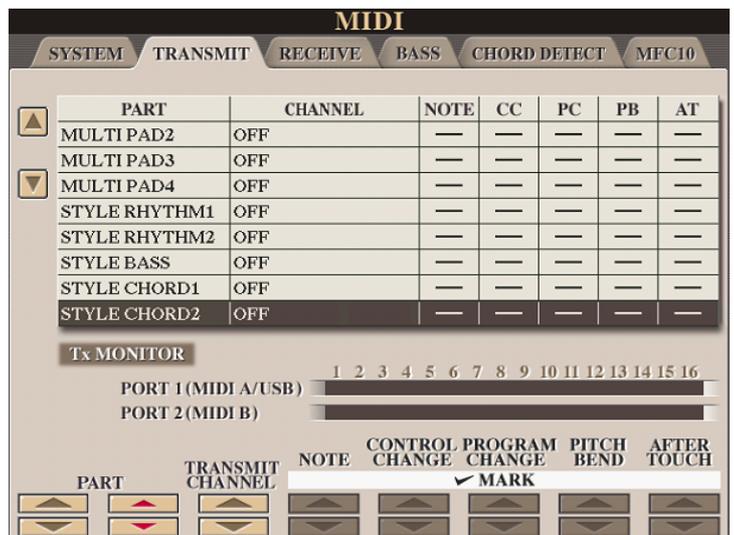
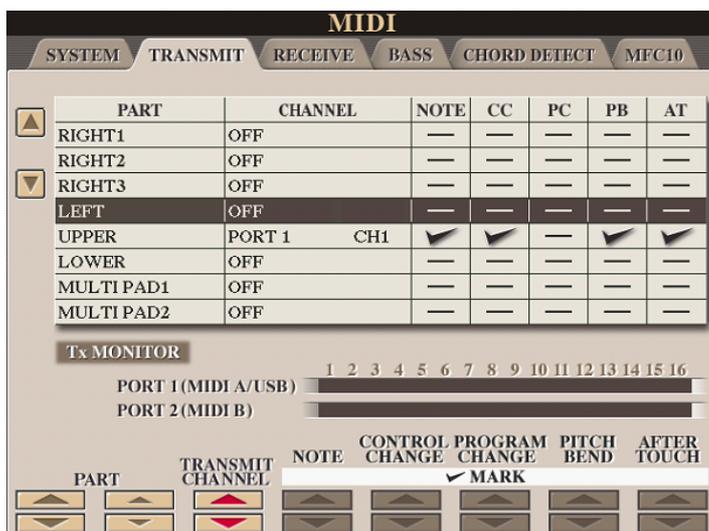
Ist ATMO oder eine andere Einstellung ausgewählt, die unter **8** stehende Taste für EDIT drücken.
Jetzt sind wir im Editiermodus.

Mit den beiden Tab-Tasten oben rechts am Tyros-Display kann man zwischen den Bereichen der MIDI-Einstellung **System, Transmit, Receive, Bass, Cord Detect** und **MFC10** wechseln. In den Bereichen die Einstellungen gemäß den auf den nächsten Seiten folgenden Bildern vornehmen.



Für den Einsatz der Titelauswahl muss **TRANSMIT CLOCK** auf **ON** gestellt sein.

Alle Einstellungen nun den folgenden Bildern entsprechend vornehmen.



MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

▲	PART	CHANNEL	NOTE	CC	PC	PB	AT
	STYLE CHORD2	OFF	—	—	—	—	—
	STYLE PAD	OFF	—	—	—	—	—
▼	STYLE PHRASE1	OFF	—	—	—	—	—
	STYLE PHRASE2	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH1	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH2	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH3	PORT 1 CH3	✓				
	SONG CH4	OFF	—	—	—	—	—

Tx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B)

PART TRANSMIT CHANNEL NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
 CHANGE CHANGE MARK BEND TOUCH
 ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

▲	PART	CHANNEL	NOTE	CC	PC	PB	AT
	SONG CH4	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH5	OFF	—	—	—	—	—
▼	SONG CH6	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH7	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH8	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH9	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH10	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH11	OFF	—	—	—	—	—

Tx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B)

PART TRANSMIT CHANNEL NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
 CHANGE CHANGE MARK BEND TOUCH
 ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

▲	PART	CHANNEL	NOTE	CC	PC	PB	AT
	SONG CH9	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH10	OFF	—	—	—	—	—
▼	SONG CH11	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH12	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH13	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH14	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH15	OFF	—	—	—	—	—
	SONG CH16	OFF	—	—	—	—	—

Tx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B)

PART TRANSMIT CHANNEL NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
 CHANGE CHANGE MARK BEND TOUCH
 ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

▲	CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
	PORT 1 CH1	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
	PORT 1 CH2	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
▼	PORT 1 CH3	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
	PORT 1 CH4	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
	PORT 1 CH5	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
	PORT 1 CH6	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
	PORT 1 CH7	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
	PORT 1 CH8	SONG	✓	✓	✓	✓	✓

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2)

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
 CHANGE CHANGE MARK BEND TOUCH
 ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

▲	CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
	PORT 1 CH15	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
	PORT 1 CH16	SONG	✓	✓	✓	✓	✓
▼	PORT 2 CH1	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH2	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH3	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH4	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH5	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH6	OFF	—	—	—	—	—

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2)

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
 CHANGE CHANGE MARK BEND TOUCH
 ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

▲	CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
	PORT 2 CH6	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH7	OFF	—	—	—	—	—
▼	PORT 2 CH8	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH9	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH10	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH11	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH12	OFF	—	—	—	—	—
	PORT 2 CH13	OFF	—	—	—	—	—

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2)

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
 CHANGE CHANGE MARK BEND TOUCH
 ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼ ▲ ▼

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

CHANNEL	PART	NOTE	CC	PC	PB	AT
PORT 2	CH9	OFF	---	---	---	---
PORT 2	CH10	OFF	---	---	---	---
PORT 2	CH11	OFF	---	---	---	---
PORT 2	CH12	OFF	---	---	---	---
PORT 2	CH13	OFF	---	---	---	---
PORT 2	CH14	OFF	---	---	---	---
PORT 2	CH15	KEYBOARD	✓			
PORT 2	CH16	KEYBOARD		✓	✓	

Rx MONITOR

PORT 1 (MIDI A/USB 1) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

PORT 2 (MIDI B/USB 2) _____

CHANNEL PART NOTE CONTROL PROGRAM PITCH AFTER
CHANGE CHANGE BEND TOUCH
MARK

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
0	C#-1	INTRO1
1	D-1	INTRO2
2	E-1	INTRO3
3	F-1	MAIN A
4	G-1	MAIN B
5	A-1	MAIN C
6	B-1	MAIN D

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 15

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	EXPRESSION	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
6	G-1	MAIN D
7	A-1	FILL BREAK
8	A-1	ENDING1
9	B-1	ENDING2
10	B-1	ENDING3
11	C0	STYLE START/STOP
12	C#0	FADE IN/OUT

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 15

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	EXPRESSION	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
12	C#0	FADE IN/OUT
13	D0	MULTI PAD 1
14	E0	MULTI PAD 2
15	E0	MULTI PAD 3
16	F0	MULTI PAD 4
17	F#0	OTS 1
18	G0	OTS 2

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 15

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	EXPRESSION	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
18	G0	OTS 2
19	A#0	OTS 3
20	A0	OTS 4
21	B#0	MODULATION(ALT) RIGHT1
22	B0	MODULATION(ALT) RIGHT2
23	C1	MODULATION(ALT) RIGHT3
24	C#1	SUSTAIN

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 15

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	EXPRESSION	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

MIDI

SYSTEM TRANSMIT RECEIVE BASS CHORD DETECT MFC10

FOOT SWITCH SETTING

SWITCH NO.	NOTE	FUNCTION
23	C1	MODULATION(ALT) RIGHT3
24	C#1	SUSTAIN
25	D1	BASS HOLD
26	E#1	VOCAL HARMONY
27	E1	VOCAL EFFECT
28	F1	SYNCHRO START
29	F#1	FILL SELF

OFF MIDI A MIDI B USB 1 USB 2

CH SELECT 15

SEND MFC10 SETUP

FOOT CONTROLLER SETTING

CONTROLLER NO.	CC	FUNCTION	PART
1	7	EXPRESSION	RIGHT1
2	1	OFF	RIGHT1
3	2	OFF	RIGHT1

*Mit Ausnahme von STYLE-Parts.

So, das ist jetzt aber wirklich alles. Jetzt einmal die Taste EXIT unter dem TYROS-Bildschirm drücken.

Dann die Taste unter der 6 für SAVE drücken

Wenn als Name für die MIDI-Einstellung auf dem TYROS-Display ATMO steht,
einfach OK drücken und alles bestätigen.

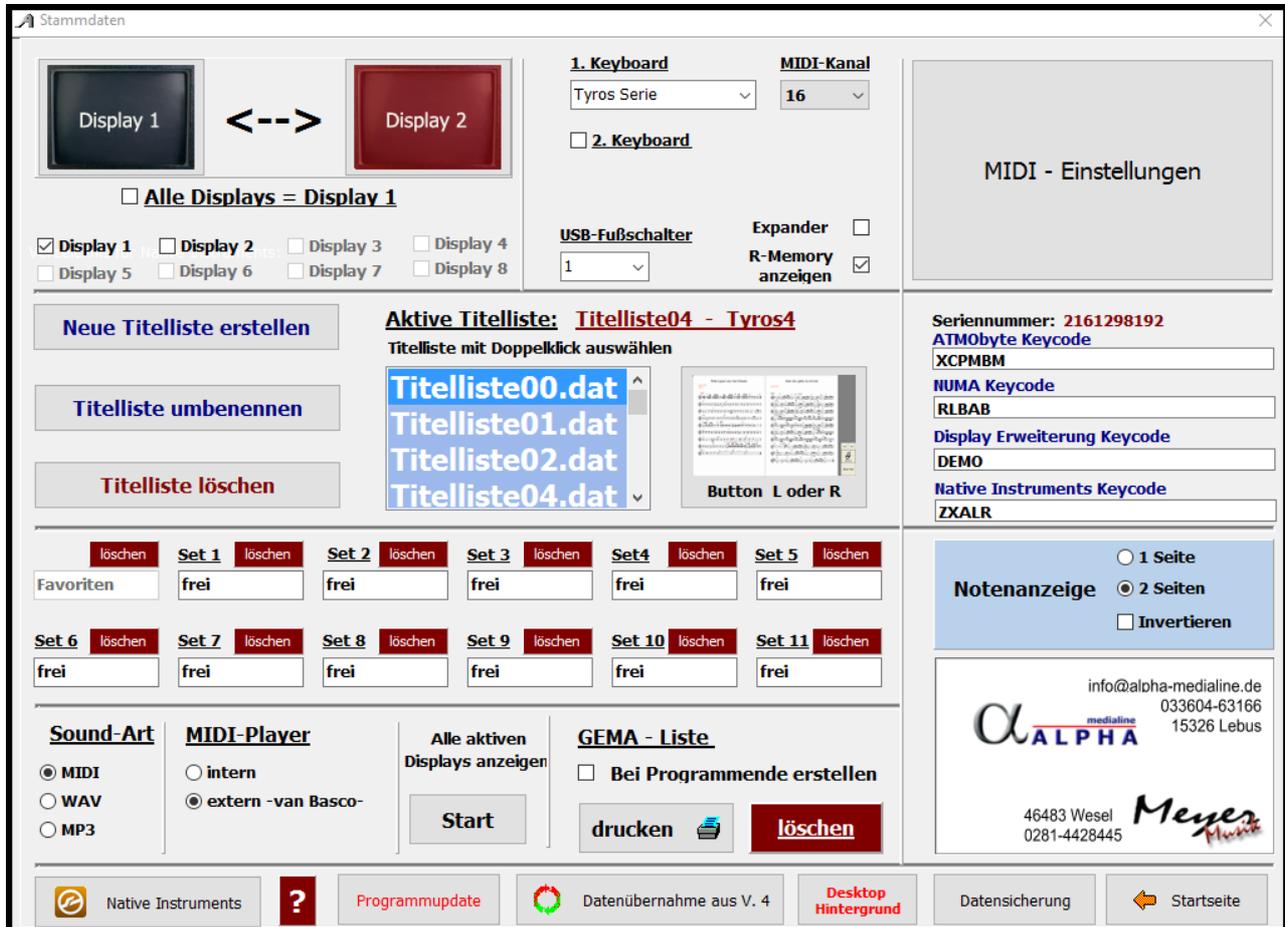
Sonst den Namen in ATMO ändern und dann abspeichern.

Wenn das alles ein wenig kompliziert aussieht und viel erscheint ein kleiner Trost:

Diese Einstellungen müssen nur einmal vorgenommen werden
und man hat sein TYROS wieder etwas mehr kennen gelernt.

Im Bereich **SERVICE** des Programms werden alle grundsätzlichen Einstellungen vorgenommen.

Die grundsätzlichen MIDI Einstellungen zur Keyboardansteuerung werden im Programmteil **SERVICE** vorgenommen.
Die speziellen Einstellungen für die [Titelautomatik](#) werden [hier](#) beschrieben.



Für jedes angeschlossene Keyboard wird der im Keyboard dafür eingestellte MIDI Kanal angegeben. In unserem Beispiel ist das für ein TYROS Keyboard der Kanal 16 und für ein Korg Pa3X der Kanal 14.

Mit einem Klick auf MIDI-Einstellungen wird das Eingabefenster für die Einstellungen der verwendeten MIDI-Geräte geöffnet.

MIDI - Einstellungen X

Keyboard 1 - Input Device Name

Keyboard 1 - Output Device Name

Keyboard 2 - Input Device Name

Keyboard 2 - Output Device Name

NUMA / Vol.Control / Expander - Device Name

Wird die [Titelautomatik](#) für ein Tyros verwendet, ist bei **Keyboard 1 - Output Device Name** der Treiber für dieses Keyboard auszuwählen, hier **Digitalworkstation-1** für ein Tyros Keyboard..

Wird das verwendete Keyboard über einen USB to MIDI Adapter angesteuert, ist dieser Treiber unter **Adapter USB to MIDI** auszuwählen.

Das ist zum Beispiel beim Anschluss einer Böhm-Orgel notwendig, da diese über keinen MIDI unterstützenden USB Ausgang verfügt.

Für die Besitzer einer NUMA ORGAN, die ebenfalls über einen USB to MIDI Adapter angeschlossen werden muss, wird dieser unter **Adapter NUMA / Vol.Control / Expander - MIDI Gerät** ausgewählt,

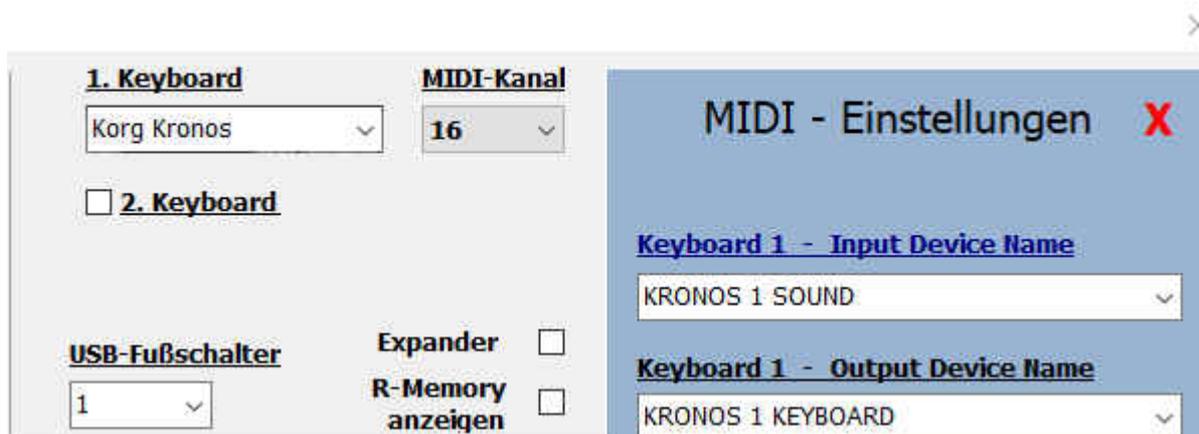
Unter SERVICE wird mit der Auswahl des MIDI Gerätes festgelegt welches Keyboard die [Titelautomatik](#) steuert. Das ist für ein YAMAHA TYROS **Digital Workstation-1**.

Keyboard 1 - Output Device Name

Digital Workstation-1

Korg Kronos

Für ein **Korg Kronos** gelten folgende Einstellungen:



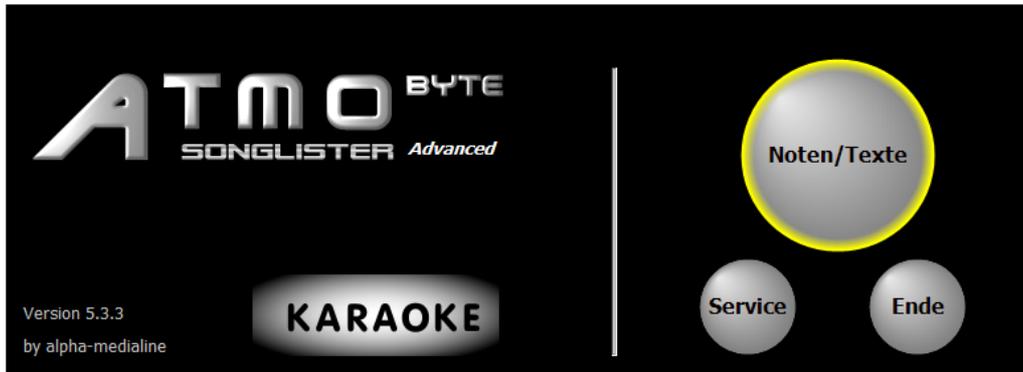
in unserem Beispiel ist das für **Kronos** der Kanal 16.

Die Verbindung zwischen dem PC und dem KRONOS wird mit einem normalen USB-Kabel hergestellt.
Am KRONOS wird dazu die Buchse **USB B** benutzt.

Um den Registrierungsaufwurf des angeschlossenen Keyboards zu benutzen muss lediglich die MIDI-Einstellung des KRONOS wie folgt geändert werden:

Wird der MIDI-Kanal 16 benutzt gelten folgende Einstellungen am
Global->MIDI **Basic** MidiChanel = 16

Im Bereich **SERVICE** des Programmes kann festgelegt werden ob bei Programmende eine GEMA-, SUIISA- oder AKM-Liste erstellt werden soll.



GEMA/SUIISA/AKM-Liste

Bei Programmende erstellen

drucken  **löschen**

GEMA - Liste

Angaben zur GEMA/SUIISA/AKM - Liste

Musiker/Band/Orchester:
SSSSSS

Veranstalter:
Volker

GEMA/SUIISA/AKM-Listen

- 20.09.2018 11:43
- 20.09.2018 11:43

Liste löschen

Titel

Titel

- No Marleen
- No Matter

Titel zufügen

Titel löschen

GEMA Liste drucken

SUIISA Liste drucken

AKM Liste drucken

zurück

Dazu ist der Schalter **GEMA/SUISE/AKM-Liste bei Programmende erstellen** zu aktivieren.

Dann wird bei jedem Programmende, nach einer

Abfrage, eine Liste der gespielten Songs abgespeichert.

Es werden alle angelegten GEMA/SUISA/AKM Listen mit Datum und Uhrzeit gespeichert.

Soll eine Liste gedruckt werden, so kann das mittels der Button **GEMA-Liste drucken**,
SUISA-Liste drucken oder **AKM-Liste drucken** geschehen.

Vor dem Ausdruck kann die Liste noch bearbeitet werden.

In der erstellten Liste sind der oder die Musiker, der Veranstalter,
das Datum der Veranstaltung und alle gespielten Titel enthalten

Nicht mehr benötigte Listen können über den Button **löschen** gelöscht werden.

GEMA - Liste

Datum der Veranstaltung: 19.04.2018

Seite 1 von 1

Künstler / Band / Orchester:

AlleinunterhalteRoberto

Veranstalter:

Kurhaus Ostseeperle

Titel	Titel
Amsterdam	Apache
Zauberland	Zigeunertango
Words	Ein Bett im Kornfeld
Einmal wirdder Wind	Der rote Diamant
Fly Away	Geisterreiter
Baila	Biscaya
Beatle Medley	

Veranstalter:

Musiker:

Bluetooth - Fusstaster

PageFlip Dragon



PageFlip Firefly



Dieser Fusstaster - PageFlip Dragon - kann sowohl über Bluetooth als auch per USB angeschlossen werden. Er ist über Bluetooth frei programmierbar. Soll der Fusstaster nur zum Umblättern verwendet werden, so genügt der Typ - PageFlip Firefly - der ebenfalls über Bluetooth angeschlossen werden kann. Die Fusstaster werden auch für **ATMObyte®** vorprogrammiert und mit der Software angeboten.

Mit dem PageFlip Dragon ist es z.B. folgendes möglich:

Titel auswählen
Titel aufrufen
Seite umblättern
Registrierung weiterschalten
verschiedene Tusch's abspielen
usw.

Bei weiteren Fragen an den Hersteller von **ATMObyte®** wenden (service@atmobyte.de).



Funktion im Programmteil *Noten*:

Linke Fußtaste: Titelliste scrollen rückwärts

Rechte Fußtaste: Titelliste scrollen vorwärts

Mittlere Fußtaste: Titel aufrufen

Funktion im Programmteil *PRESET*:

Linke Fußtaste: Titelliste scrollen rückwärts

Rechte Fußtaste: Titelliste scrollen vorwärts

Mittlere Fußtaste: Titel zum PRESET zufügen (Doppelklick)

Funktion im Programmteil *PRESETBREAK*:

Linke Fußtaste: Titelliste scrollen rückwärts

Rechte Fußtaste: Titelliste scrollen vorwärts

Mittlere Fußtaste: Titel aufrufen

Funktion im Programmteil *KARAOKE*:

Linke Fußtaste: Titelliste scrollen rückwärts

Rechte Fußtaste: Titelliste scrollen vorwärts

Mittlere Fußtaste: Titel starten

Mittlere Fußtaste: Titel stoppen

Funktion bei *Notenanzeige*:

Linke Fußtaste: vorhergehenden Titel bzw. Noten zurück blättern

Rechte Fußtaste: nächster Titel bzw. Noten vorwärts blättern

Mittlere Fußtaste: Sound starten bzw. nächster Titel

Somit eignet sich die Software auch sehr gut für Musiker die kein Keyboard verwenden aber auf einen großen Notenpool im Rechner zugreifen möchten, z.B. Akkordeonspieler oder Saxophonspieler usw..

Wird der Fußtaster nur zum Umblättern der Noten benötigt, so steht auch ein 2-Tasten Fußtaster zur Verfügung.

Die Fußtaster werden für ATMObyte® vorprogrammiert vom Softwarehersteller angeboten.

Die Anzeige von Noten kann von standardmäßig zwei Monitore auf max. 8 [Monitore erweitert werden](#).

Auf jedem Monitor ist dann ein eigenes [Notenbild](#) sichtbar. Also für einen [Titel](#) auf bis zu 8 Monitoren 8 verschiedene Notenbilder.

Dadurch eignet sich das Programm auch gut für kleine Bands.

Selbstverständlich kann bei Bedarf auch jeder der 8 Musiker sein Notenbild unabhängig von den anderen mit einem [USB-Fußtaster](#) umschalten.

Werden Noten über das in ATMObyte® integrierte [Scanprogramm eingescannt](#), so können diese beim Scannen den jeweiligen Notenanzeigen von 1 bis 8 zugeordnet werden
Eine Mehrfachzuordnung ist ebenfalls möglich.

ATMObyte® Songlister ist auf allen Windowssystemen ab Win XP lauffähig, auch unter Win 10.

Auf MAC Systemen läuft ATMObyte® ebenfalls, doch ist vorher [VMware Fusion](#) zu installieren.

Es wird vom PC keine besondere Leistung verlangt.
Die heute angebotenen Standardrechner genügen den Anforderungen der Software.

Am besten eignen sich ALL IN ONE PC's mit einem Touchscreen.

Man hat dann nur ein Gerät.

Diese PC's gibt es in verschiedenen Größen.

Für eine Festmontage am heimischen Keyboard kann
das schon ein etwas größerer Bildschirm sein, etwa 23".

Für unterwegs reicht auch ein Bildschirm von etwa 18".

Wichtig ist dabei, daß die Auflösung des Displays 1920 x 1080, also Full HD, haben sollte,
mindestens aber HD (1600 x 900).

Werden weitere Bildschirme zur [Notenanzeige](#) an den Steuer-PC angeschlossen
ist die Auflösung relativ unwichtig.

Entscheidend ist die gewünschte Anzeigegröße für den Spieler.

Für die Verwendung der KARAOKE-Funktion muss der vanBasco Player auf dem PC installiert sein.
 Dieser Player kann kostenlos aus dem Internet geladen werden,
 oder aus dem Unterverzeichnis **\VanBasco** von ATM05 installiert werden.
 Einstellungen zum [vaBasco Player](#) werden [hier](#) erläutert.



Mit einem Klick auf **KARAOKE** im Startbildschirm von ATM0byte® öffnet sich die KARAOKE Seite.
 Sind im Unterverzeichnis \KARAOKE MIDI-Files mit Text vorhanden, so werden diese angezeigt.



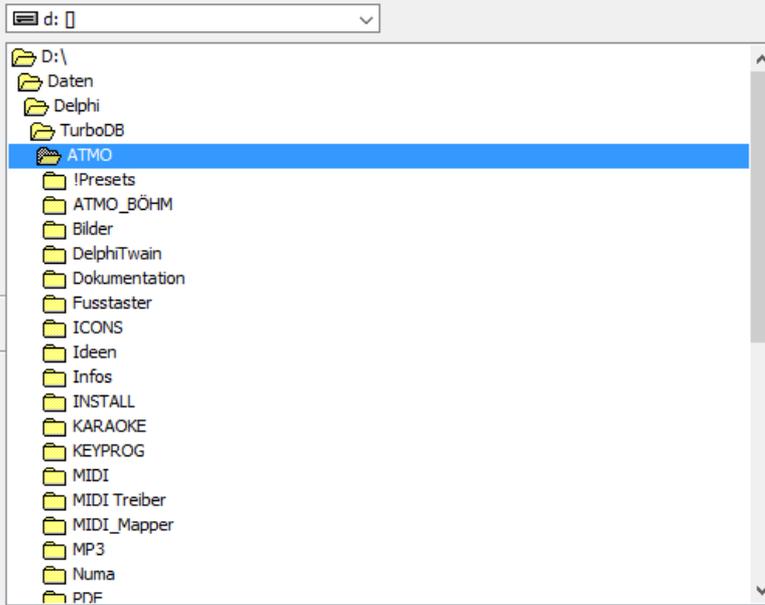
Die Auswahl eines Titels ist analog der [Titelauswahl](#) bei den Noten über die Tastatur oder durch das Anklicken des Titelnamens möglich.

Sollen KARAOKE-MIDI's auf einem anderen Verzeichnis des PC's verwendet werden, so kann dieses Verzeichnis mit einem Klick auf die Schaltfläche



ausgewählt werden.

Aktuelles Verzeichnis: D:\Daten\Delphi\TurboDB\ATMO\KARAOKE



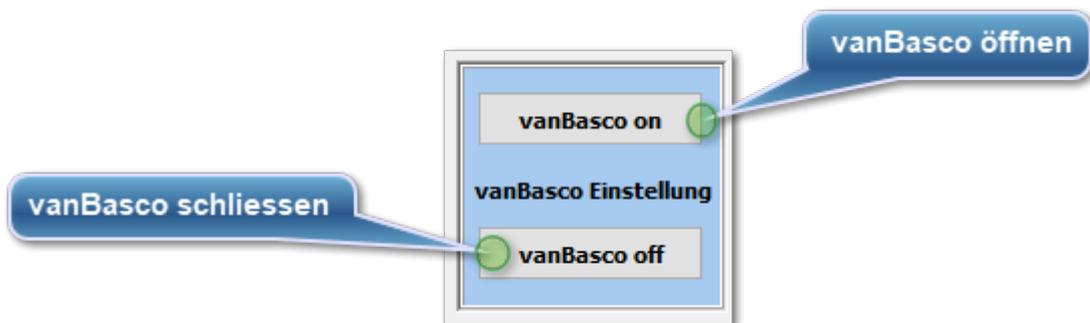
Verzeichnis mit Doppelclick auswählen

schliessen

Um den vanBasco Player für die MIDI-Wiedergabe und für die KARAOKE-Funktion einzustellen, muss dieser geöffnet werden. Dazu im Startbildschirm auf [KARAOKE](#) klicken.



Anschließend auf **vanBasco on** klicken.



Der vanBasco Player ist jetzt zum Einstellen geöffnet.
Mit einem Klick auf die kleine Note oben links wird die Einstellung geöffnet.

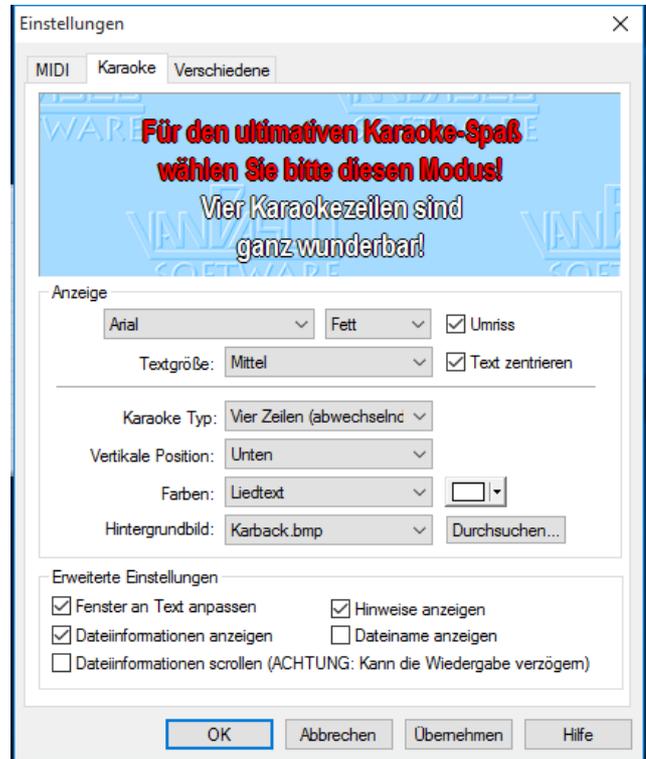
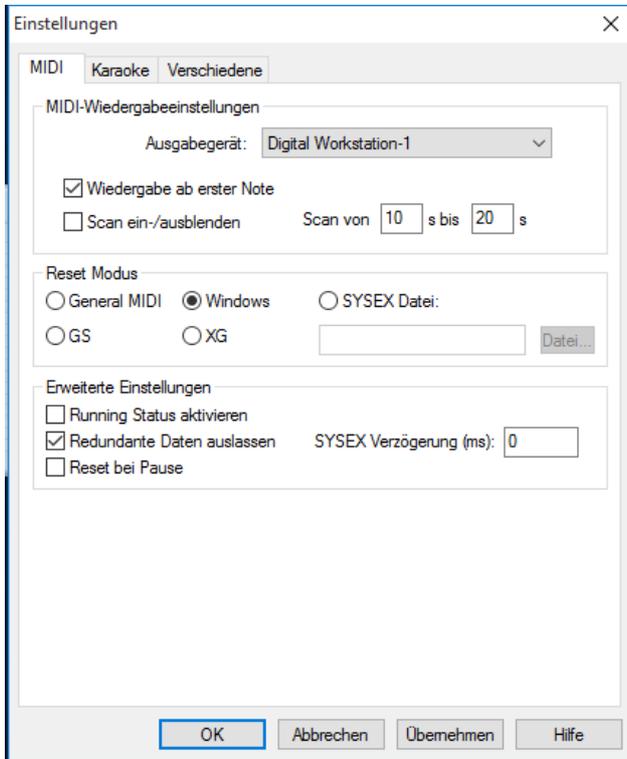


Es darf nur Karaoke angehakt werden.

Die jetzt folgenden Abbildungen beschreiben die Einrichtung zur MIDI-Wiedergabe über ein TYROS Keyboard.

Wird ein anderes Keyboard zur MIDI-Wiedergabe verwendet, so ist das entsprechende Ausgabegerät unter Midi zu wählen.

Bei der Wiedergabe ohne Keyboard, also direkt über den PC, ist diese Einstellung **MIDI-MAPPER**.



Jetzt ist der Player für die Verwendung in ATMObYTE konfiguriert und kann mit **vanBasco off** geschlossen werden.



Um die interne Hilfe Dokumentation) zu benutzen, gibt es 2 Möglichkeiten.
Die erste Möglichkeit ist, man drückt auf der Tastatur die Taste **F1**.

Bewegt man den Mauszeiger vor dem Betätigen der Taste **F1** auf eine bestimmte Schaltfläche und für diese Schaltfläche ist eine direkte Beschreibung vorhanden, so wird die Hilfe genau an der Stelle geöffnet die diese Schaltfläche beschreibt.

Für den Aufruf mit **F1** ist natürlich eine Tastatur erforderlich.

Bedient man **ATMObyte** erfolgt der Aufruf der Dokumentation mit einem Klick auf das Fragezeichen im unteren Bildschirmbereich.

Anschliessend klickt man die Schaltfläche an für die man die Hilfe möchte.
Jetzt öffnet sich die Hilfe an der Stelle welche diese Schaltfläche beschreibt.
Diese zweite Möglichkeit kann natürlich auch mit einem Mausklick durchgeführt werden.

Wie kann ich auf einem Touchdisplay mit dem Finger die rechte Maustaste simulieren?

Ganz einfach.

Den Finger solange auf der gewünschten Stelle des Display belassen (ca. 1Sek.) ,
bis um den Finger eine Markierung sichtbar wird (Win7 ein Quadrat, Win8 und Win10 ein Kreis).
Das gilt grundsätzlich unter Windows und nicht nur für ATMObYTE®.

Nach einem Update von [vanBasco](#) geht keine MIDI Wiedergabe mehr?

Durch das Update wurde die automatische Wiedergabe deaktiviert.

Um diese wieder zu aktivieren, den [vanBaco Player](#) öffnen, wie [hier](#) beschrieben.

Dann **einmal** die Tastenkombination **Strg + A** drücken und den Player wieder schliessen.

Ein nochmaliges Drücken von Strg + A deaktiviert die automatische Wiedergabe erneut.

Versteckte Funktionen

Es gibt im Programm einige versteckte Funktionen, die nicht direkt über eine Schaltfläche aufgerufen werden können.

Im Bereich **NOTEN/Texte** stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf die Button **Happy Birthday** oder **Tusch** blendet diese beiden Button bis zum nächsten Programmstart aus.
2. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf ein **SET** fügt nach Bestätigung alle angezeigten Titel diesem **SET** zu.
3. Ein Klick mit der linken Maustaste auf das Wort **Info** öffnet ein Eingabefeld und es kann zu diesem Titel eine beliebige Information eingegeben und mit Return abgespeichert werden.
4. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf **Schlagwörter** wechselt den Anzeigemodus von Vollbildmodus auf Editiermodus oder umgekehrt.
Das ist dann notwendig, wenn die Schaltfläche zum Umschalten des Anzeigemodus bei einem Monitor mit zu geringer Auflösung nicht sichtbar ist.
5. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf **Suche nach** ruft die **PRESETs** auf.
Ein Klick mit der linken Maustaste auf **Suche nach** wechselt in das Startmenü.
Das ist dann notwendig, wenn die Schaltflächen zum Aufrufen dieser Funktionen bei einem Monitor mit zu geringer Auflösung nicht sichtbar sind.
6. Mit **F11** kann die **Titelliste** gewechselt werden.
Das ist dann notwendig, wenn die Schaltfläche zum Umschalten des Anzeigemodus bei einem Monitor mit zu geringer Auflösung nicht sichtbar ist.
7. Mit **Strg+N** kann die **NUMA-Registrierung** aufgerufen werden.
8. Mit **F8** kann der Titel dem **SET Favoriten** zugefügt werden bzw. aus diesem SET entfernt werden.
9. Mit **F9** kann der Titel dem **SET MARKER** zugefügt werden.
10. Mit **Strg+R** kann im Editiermodus die Sortierung der Titelliste geändert werden. Es wird dann von alphabetischer Sortierung in Sortierung nach Registrierungsnummer gewechselt bzw. wieder zurück in alphabetische Reihenfolge.
11. Die in ATMObYTE vorhandenen PDF-Noten können problemlos mit zusätzlichen Anmerkungen usw. ergänzt werden.
Dazu einfach die Tastenkombination **Strg+1** drücken für die Noten in Display1, **Strg+2** für Display2 usw..
Für Display1 kann auch **F10** und für Display2 **F11** benutzt werden.
Jetzt wird die PDF Datei mit den Noten mit dem PDF Programm geöffnet, das unter Windows als Standardprogramm festgelegt ist.
In der Regel ist das z.B. der kostenlose Acrobat Reader.
Empfehlenswerter ist das kostenlose Programm **FOXIT READER**.
Es kann natürlich jedes andere PDF Programm benutzt werden, das die Funktion zum Bearbeiten beinhaltet.

Im Bereich **NOTENANZEIGE** stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf das linke kleine obere Feld ruft im Internet die Seite von **SoundCloud** auf, auf der die eingespielten Titel von Siegfried Meyer abgespeichert sind.
Vorausgesetzt der PC ist mit dem Internet verbunden.
2. Ein Klick mit der rechten Maustaste auf das rechte kleine obere Feld zeigt KONTAKT5 an, wenn zu diesem Titel eine KONTAKT5 Programmierung vorliegt.
3. Ist im **SERVICE** das Feld **R-Memory anzeigen** angehakt (geht nur bei TYROS), so können die am Bildschirmrand angezeigten **Registration Memory** beschriftet werden:
Dazu mit der rechten Maustaste auf die Mitte des gewünschten **Registration Memory** klicken, die Beschriftung eintragen und mit Return abspeichern.

Fernwartung



Fernwartung

- hier klicken -

Im Bereich SERVICE kann mit einem Klick auf **Fernwartung** eine Verbindung über das Internet hergestellt werden um eine direkte Hilfe über das Internet zu ermöglichen. ATMObyte® wird dabei automatisch beendet.

Einstellungen am KETRON SD40

1. Midikanal einstellen

MENU > MIDI > Arranger Keyboard > Rx auf REGS den gewünschten MIDI-Kanal einstellen

2. Button REGS. immer aktivieren

MENU > REGS. SETUP > TAB AUTOSW. OFF

Sonst funktioniert die Bankumschaltung nicht.
Bei Einschalten des SD40 die REGS. Taste einmal aktivieren

Alle anderen Einstellungen nach Bedarf vornehmen.

Die Ansteuerung vom PC aus funktioniert (noch) nicht über USB-MIDI. KETRON arbeitet daran.

Es muss also die Buchse MIDI IN2 (KEYB) benutzt werden.

Da über die selbe Buchse auch das Instrument angeschlossen werden muss, müssen beide MIDI-Kabel (Instrument und PC) zusammengeführt werden. Entweder über einen 2-fach MIDI MERGER, der ist aber etwas teuer (ab 80 EUR) oder einfach über ein schlichtes Y-AUDIOKABEL für 6 EUR. Dieses Kabel hat zwei MIDI-Buchsen und einen MIDI-Stecker. Dieses Kabel ist bei AMAZON unter MIDI ADAPTER zu finden.

Am PC muss ein USB to MIDI-Adapter (z.B. Roland UM-ONE) angeschlossen werden um vom USB-Ausgang des PC auf einen MIDI-Stecker zu kommen.

In ATMObYTE muss unter SERVICE nun als Keyboard KETRON SD40 ausgewählt werden.
Als MIDI-Gerät dann den verwendeten USB-MIDI Adapter (z.B. UM-ONE) auswählen.

Beim **Titel anlegen** oder **Titel bearbeiten** kann dann die Registrierung von 1 bis 1024 und die gewünschte Bank von 1 bis 4 eingetragen werden
Es stehen also 4096 (4 x 1024) Registrierungen zur Verfügung!